

# FESTSCHRIFT



**150**  
Jahre



MÄNNERCHOR 1872  
BIRLINGHOVEN E.V.



# Gerd Bröhl KG

Heizung · Sanitär  
Meisterbetrieb

Grabenstraße 6  
53757 Sankt Augustin

Telefon 02241 / 33 31 75

Telefax 02241 / 33 31 76

E-Mail: [gerd-broehl@t-online.de](mailto:gerd-broehl@t-online.de)

# Jubiläums-Festschrift



Vorsitzender: Siegfried Lütz

Chorleiter: Valerij Kashlyaev

Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.



Laura Weller  
Team Digitalisierung

# WIBBELSTÄTZ\*

Kann nicht aufhören, nach immer neuen digitalen Lösungen zu suchen.

*\*Quirlige Person, die immer in Bewegung sein muss.*

Die Volksbank Köln Bonn ist lokal fest verankert – und das ist auch gut so! Unsere rheinische Mentalität steckt tief in unserer DNA und in der unserer Mitarbeiter: herzlich, pragmatisch und direkt, manchmal ein bisschen verrückt, aber immer liebenswert – und stets offen für die Wünsche und Anliegen unserer Kunden. Kurz gesagt: Von Herzen rheinisch.

Mehr Infos auf [volksbank-koeln-bonn.de/von-herzen-rheinisch](https://volksbank-koeln-bonn.de/von-herzen-rheinisch)



Volksbank  
Köln Bonn eG

Von Herzen rheinisch.



# Inhalt

Grußwort, Sebastian Schuster, Landrat Rhein-Sieg-Kreis	5
Grußwort, Dr. Max Leitterstorf, Bürgermeister von St. Augustin	7
Grußwort, Fatih Köylüoğlu, Ortsvorsteher von Birlinghoven	9
Grußwort, Frank Heuser, Vorsitzender Chorverband Rhein-Sieg e.V. 1934	11
Grußwort, Dr. W. Zornbach, Vorsitzender Bürgerverein Birlinghoven e.V.	13
Grußwort, Förderverein Umweltbildungszentrum Pleistalwerk 2012 e.V.	15
Grußwort, Siegfried Lütz, Vorsitzender Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.	17
Der Vorstand im Jubiläumsjahr	19
Chorleiter Valerij Kashlyaev	21
Das Vereinswappen	23
Geschichte des Männerchors 1872 Birlinghoven e.V.	25
Die Vereinsfahnen	35
Vorsitzende des Chors	41
Die Chronologie der Chorleiter	43
Chorprobe, Humoreske von Siegfried Lütz	45
Quo vadis Männerchor	51
Haus Lauterbach - Geschichte, Bedeutung für Birlinghoven und den Chor	57
Schloss Birlinghoven - Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.	63
Fraunhofer-Institutszentrum Schloss Birlinghoven - Forschen am Campus	69
Eine nicht ganz ernst gemeinte Anleitung zur Gestaltung des Probenalltags	77
Et jrüßte Fess, von Josef Steinhauer	81
10 gute Argumente fürs Singen	87
150 Jahre Männerchor Birlinghoven, von Josef Steinhauer	89
Auszug Grußwort v. Landrat Dr. Franz Möller beim Jubiläumskonzert 1997	91
Auch ein Grund für den Vereinsvorstand zu kandidieren, von Eugen Roth	93
In Memoriam	95
Neuer Chorleiter 2019	97
Kooperation mit MGV „Lebenslust“ Niederpleis	99
Treppeneinweihung „Haus Lauterbach“	101
Veranstaltungen des Chors im Jubiläumsjahr	107
Impressum	108

# *Singen mit Energie und Freude*

Alles Gute zum **150.** Geburtstag



[www.stadtwerke-sankt-augustin.de](http://www.stadtwerke-sankt-augustin.de)

**Stadtwerke**  
 **Sankt Augustin**

**Energie – zum Greifen nah**



# Grußwort



Liebe Gesangsfreunde,

in diesem Jahr kann der Männerchor 1872 Birlinghoven e.V. auf sein 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Geburtstag gratuliere ich dem Verein und seinen Mitgliedern unter dem Chorleiter Valerij KashlyaeV im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch persönlich, sehr herzlich.

Der Männerchor ist ein Stück Kulturgeschichte geworden und aus Birlinghoven nicht mehr weg zu denken.

Er bedeutet Freude an der Musik und dem Gesang im ganzen Jahr. Zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen zählt unter anderem der „Kölsche Owend“. Dieser konnte in geänderter Form im letzten Jahr wieder stattfinden. Was für eine Freude, nicht nur bei dem Chor selber, sondern auch die Dorfgemeinschaft und andere Gäste genossen es, den kölschen Liedern einfach nur zuzuhören oder auch kräftig mitzusingen und zu schunkeln. Für diesen Einsatz danke ich besonders, denn gerade solche Veranstaltungen bringen reine Freude in die Herzen der Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Männerchor, dass er auch weiterhin in Birlinghoven und der gesamten Region Freude verbreitet und für die Zukunft alles Gute!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sebastian Schuster'.

Sebastian Schuster  
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Foto: GOL



DAMEN UND HERREN FRiseur

# FRISIERSTUBE EMONDS

PLEISTALSTRASSE 215 • 53757 ST. AUGUSTIN • BIRLINGHOVEN

 02241 333377

**KOMMEN SIE VORBEI  
UND LASSEN SICH VERWÖHNEN!**

# Grußwort



Liebe Sänger, liebe Gäste,

der Männerchor 1872 Birlinghoven e. V. blickt in diesem Jahr auf sein 150-jähriges Bestehen und damit auf eine beeindruckende Geschichte zurück. In dieser

langen Zeit konnte der Fortbestand der Gemeinschaft stets gesichert werden. Dies ist dem großen Engagement der Sänger, Chorleiter und Vorstände zu verdanken, die immer mit der Zeit gingen und Veränderungen zuließen.

Bis heute überzeugt der Männerchor mit seiner großen Ausdruckskraft und beweist zu vielen Gelegenheiten, dass er in unterschiedlichen Musikrichtungen bewandert ist. Großer Dank gebührt an dieser Stelle dem Chorleiter Valerij Kashlyaeve, der die Sänger motiviert und für neue Projekte begeistert. Meine besondere Anerkennung gilt auch den Sängern, die viel Zeit und Ausdauer in die Proben investieren, denn nur mit großem Einsatz und Disziplin ist eine gute Chorleistung über einen so langen Zeitraum möglich.

Besonders herausstellen möchte ich auch das Engagement des Chors für das Gemeinschaftsleben in Birlinghoven. Als Betreiber des „Haus Lauterbach“ hat der Chor große Bedeutung für den Ort. Auch bei Festen und Feierlichkeiten im Laufe des Jahres ist er aktiv eingebunden. Hierfür braucht es Menschen, die sich um die organisatorischen Belange rund um den Chor kümmern.

Aktive, Chorleiter, Vorstand und Ehrenamtliche bilden beim Männerchor Birlinghoven eine tolle Gemeinschaft, der ich von Herzen zum 150-jährigen Jubiläum gratuliere.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Max Leitterstorf". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Max Leitterstorf

Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin



**Physio4life**  
Mein Körper in guten Händen

Krankengymnastik

Krankengymnastik nach Bobath

Krankengymnastik am Gerät **NEU**

Manuelle Therapie

Kiefergelenkstherapie CMD

Klassische Massage

med. Fußpflege

Wärmetherapie uvm.



Alle Kassen, Privat  
und Selbstzahler!

**0 22 41 - 20 24 11**

Pleistalstr. 217 in Birlinghoven  
[www.physio4life.de](http://www.physio4life.de)  
[termin@physio4life.de](mailto:termin@physio4life.de)





# Grußwort

150 Jahre Männerchor 1872 Birlinghoven – ein besonderes Jubiläum, zu dem ich ganz herzlich gratuliere und auf das alle Sänger und unsere Dorfgemeinschaft ganz stolz sein können.

Gemeinsam machen Sie Musik und bereiten uns eine große Freude. Musik verbindet Menschen und baut Brücken. Als Männerchor sind Sie in unserer Gemeinde und Region verankert, pflegen Tradition und Brauchtum. Sie bereichern das kulturelle Leben in unserem Dorf und sind der soziale Kitt, der Menschen jeglicher Couleur verbindet.

Zudem engagieren Sie sich für die positive Ortsentwicklung und den Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft. Dadurch erhöhen Sie die Lebensqualität vor Ort und tragen entscheidend zur Integration bei. Ein Privileg, das nicht selbstverständlich ist und ehrenamtliches Engagement, insbesondere zum jetzigen Zeitpunkt, mehr denn je erfordert.

„Singen ist Leben, Singen ist Freude, Singen ist Liebe, öffnet das Herz“ – diese Worte zeigen deutlich die unterschiedlichen Facetten von Musik auf, die Sie im Birlinghovener Männerchor seit nun 150 Jahren mit Leben füllen.

Für Ihren unermüdlichen Einsatz für unser Dorf, unsere Nachbarschaft und Menschen vor Ort danke ich Ihnen von Herzen.

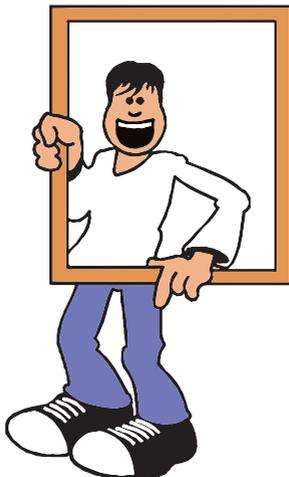
Herzlichst,

Fatih Köyliüoğlu

Ortsvorsteher von Birlinghoven

# M. Mufleh

Wir springen für Sie im Dreieck



**Fenster & Türelemente inkl. Glas**

**Service  
und  
Montage**

- **Rolladen**
- **Innentüren**

Siegstraße 61

53757 Sankt Augustin-Menden

Tel. 02241 / 31 41 72

Fax 02241 / 31 89 57

Mobil 0171 / 26 00 119

E-Mail: [mufleh69@web.de](mailto:mufleh69@web.de)



# Grußwort

Liebe Sänger des Männerchores 1872 Birlinghoven e.V.,  
hochgeschätzte Freunde und Förderer des Chores,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie feiern in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen Ihres Chores. Zu diesem besonderen Ereignis möchte ich im Namen des gesamten Vorstandes des Chorverbandes Rhein-Sieg e.V. die herzlichsten Glückwünsche und verbunden damit den Dank und Anerkennung für die in dieser langen Zeit geleistete Kultur- und Gemeinschaftsarbeit aussprechen.

Der Chorverband Rhein-Sieg ist mit über 100 Chören, in dem mehr als 3200 aktive Sängerinnen und Sänger singen, einer der größten in Nordrhein-Westfalen. Wir sind damit über 3200 Kulturtreibende und Repräsentanten unserer Gemeinden, Dörfer und Städte. So auch Sie, liebe Sänger des Männerchores 1872 Birlinghoven e.V., die Wahrer einer schönen Tradition und die Basis des Kulturerbes für zukünftige Generationen sind.

150 Jahre Chorgesang weisen auf eine bewegte Historie mit Höhen und Tiefen hin. Große Erfolge und besondere Konzerte geben Zeugnis von der Qualität und dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder über die Jahrzehnte hinweg. Der Männerchor widmet sich nicht nur dem Chorgesang, sondern ist darüber hinaus ein Garant für lebendiges Dorfleben in Birlinghoven, aber auch die Traditionspflege in Ihrem eigenen Bürgerhaus „Haus Lauterbach“. Nie aber ist die Lust am Gesang und an besonderen Konzerten und Veranstaltungen, wie etwa Ihre Schloßkonzerte oder die in Adventszeit in der Klosterkirche der Steyler Mission stattfindenden Adventskonzerte, abhanden gekommen.

Das Jubiläum gibt mir die Gelegenheit, mich bei allen Mitgliedern Ihres Vereins für Ihr Engagement zu bedanken. Sie stellen einen großen Teil Ihrer Freizeit – wenn nicht gar die gesamte – in den Dienst der Musik. Das ist eine schöne, eine erfüllende Aufgabe. Und Sie alle tragen dazu bei, dass vielen Menschen mit Ihrem Gesang in den vergangenen 150 Jahren Freude bereitet wurde und hoffentlich noch viele Jahre bereiten wird.

Sich um die Wiedergabe eines musikalischen Werkes zu bemühen, die Stimmung eines Liedes zu erfassen und wiederzugeben – das ist mehr als Freizeitbeschäftigung. Es beglückt und bereichert unser Leben. Diese Erfahrung machen unzählige Menschen in aller Welt in den unterschiedlichsten Chören und Singgemeinschaften. Sie gehören dazu und sind damit zugleich Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft.

Möge die wunderbare Erfahrung des gemeinsamen Singens und Musizierens Ihnen noch viele weitere Jahre erhalten bleiben. Der Chor sollte mit Optimismus und Selbstbewusstsein in die nächste Dekade seines Bestehens gehen. Als Vorsitzender des Chorverbandes Rhein-Sieg e.V. gratuliere ich Ihnen zu diesem Jubiläum und zu der Leistung vieler Generationen sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen dazu gute Wege und viel Erfolg für die Zukunft.

Mit frohem Sängergruß

Frank Heuser

Vorsitzender des Chorverbandes Rhein-Sieg e.V. 1934



ALTA GmbH Tankservice  
 Dambroicher Weg 3 - 5  
 53757 St. Augustin

Tel. 02241 / 879 00 02  
 Fax 02241 / 879 00 06  
 eMail: info@alta24.de



# Unsere Leistungen

- Tankreinigungen
- Tankinnenhüllen
- Tankbeschichtungen
- Tankraumsanierungen
- Tankdemontagen
- Tankstilllegungen
- Heizkesseldemontagen

**Freecall 0800 / 465 0 465**

Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz, 24 Stunden erreichbar, 365 Tage im Jahr



# Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz



# Grußwort

Liebe Sänger des Männerchores,

ich freue mich sehr, Euch allen zum 150. Jubiläum der Gründung des Männerchores 1872 Birlinghoven e.V. gratulieren zu dürfen. Ich tue dies sehr gern und im Namen des gesamten Bürgervereins Birlinghoven e.V.

Der Männerchor ist nicht nur der älteste Verein in Birlinghoven, er ist eine feste Institution. Seine Beiträge für das gemeinsame Leben in Birlinghoven gehen weit über den Gesang hinaus. Die Pflege und der Betrieb unseres Bürgerhauses „Haus Lauterbach“, die Feste wie Brunnenfest und Kölsche Owend, die Gesangsabende im Bürgerhaus und im Seniorenheim oder die Schlosskonzerte und Weihnachtskonzerte im Kloster der Steyler Missionare sind wertvolle und aus unserem Leben nicht wegzudenkende Beiträge des Männerchores zum Leben in Birlinghoven und darüber hinaus in der Stadt Sankt Augustin. Der Männerchor ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens in Birlinghoven.

Ein Männerchor als Institution ist für manche vielleicht aus der Zeit herausgewachsen. Aber ein Chor, der weit mehr als ein ganzes Jahrhundert maßgeblich zum Leben in Birlinghoven beigetragen hat, bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik hoch angesehen ist, kann doch so verkehrt nicht sein. Man kann sicher dieses Jubiläum auch nutzen, um über die Zukunft nachzudenken. Aber im Moment überwiegt die Freude über einen Verein, der 150 Jahre großartiges geleistet hat, in dem tolle Menschen gemeinsam singen und arbeiten, die ihre Visionen für die Zukunft haben und weiterentwickeln.

Als Bürgerverein schätzen wir die Zusammenarbeit mit Euch, liebe Chormitglieder, sehr. Ihr seid immer ein verlässlicher Partner und Berater. Eure Anwesenheit und Mithilfe ist immer willkommen, Eure Lieder sind ein Genuss und verbreiten immer gute Stimmung. Das schätzen wir sehr und das brauchen wir in Birlinghoven.

Liebe Sänger, ich wünsche Euch im Namen des Vorstands und des gesamten Bürgervereins Birlinghoven, im Namen unserer rund 300 Mitgliedsfamilien, von ganzem Herzen ein tolles Festjahr zum 150-jährigen Bestehen. Für die Zukunft wünsche ich Euch viel Glück und stets eine gute Hand bei der Weiterentwicklung Eures Vereins in eine blühende Zukunft.

In diesem Sinne singe ich in Gedanken mit Euch „Zum Geburtstag viel Glück“,

Euer Dr. Wolfgang Zornbach

Bürgerverein Birlinghoven e.V., 1. Vorsitzender



## Bestattungshaus BERGES

Paul-Gerhardt-Straße 25,  
53757 Sankt Augustin-Niederpleis  
Telefon 0 22 41 – 844 278 0  
[kontakt@bestattungshaus-berges.de](mailto:kontakt@bestattungshaus-berges.de)

### RHEIN-KNECHT

Bachstraße 47  
53757 Sankt Augustin-Hangelar  
Telefon 0 22 41 / 844 278 9

### DAHS-BERGES

Siegburger Straße 18  
53639 Königswinter-Oberpleis  
Telefon 0 22 44 / 45 85

- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- 24 Stunden Bereitschaftstelefon
- Bürozeiten Montag – Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr, in Oberpleis und Hangelar mit vorheriger Terminvereinbarung
- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Persönliche Verabschiedung in eigener Trauerhalle
- Übernahme sämtlicher Formalitäten





# Grußwort

Der Förderverein Umweltbildungszentrum Pleistalwerk „2012“ e.V. gratuliert dem Männerchor 1872 Birlinghoven e.V. mit großer Anerkennung zu seinem 150-jährigen Jubiläum.

Ein Blick in die Geschichte des Männerchors verrät uns, dass der Chor von der Gründung 1872 bis heute „nur“ 30 Vorsitzende hatte, was im Durchschnitt fünf Jahre pro Person bedeutet, während das „UBZ“ schon sieben Vorstände seit seinem immerhin schon 10-jährigen Bestehen in Anspruch nehmen musste. Wo liegen dem zum Trotz unsere Gemeinsamkeiten und was können wir voneinander lernen?

Singen im Chor ist ein Archetyp. Es stärkt die Persönlichkeit des Einzelnen in der Gruppe und steigert die Zufriedenheit. Es ist ein Erlebnis mit und in der Natur des Menschen.

Der natürliche Lebensraum ist die Grundlage einer gesunden menschlichen Natur, Psyche und Existenz. Der Einklang mit der Natur und der Umwelt, Erlebnisse in und mit der Landschaft, mit Tieren, gesundes Essen aus der hiesigen Landwirtschaft, ein Maß Bier und ein guter Wein in Maßen wirken gesundheitsfördernd auf Körper, Geist und Seele.

Insofern haben beide Vereine für den Menschen gleiche Ziele. Wir möchten unsere Landschaft, Natur und das gesunde Leben in unserer Region für uns Menschen hier und jetzt wahren.

Bei der Größe dieser Aufgabe sind kleinere Startprobleme nicht verwunderlich. Gemessen an dieser Aufgabe sollte der Förderverein dem Vorbild des Männerchors folgen und im Jahr 2152 ebenfalls sein 150-jähriges Vereinsjubiläum feiern können.

In diesem Sinne dem zu Recht stolzen Jubilar einen herzlichen Glückwunsch!  
Der Förderverein Umweltbildungszentrum Pleistalwerk 2012 e.V.



### Landmetzgerei Weitz

Gielgenstraße 11-15  
53229 Bonn (Hoholz)

Telefon (0228) 483358  
Telefax (0228) 481117



*Eigene Landmetzgerei · Grillspezialitäten · Dry Aged Beef · Bio-Fleisch · Partyservice*

<http://www.metzgerei-weitz.de> · [info@metzgerei-weitz.de](mailto:info@metzgerei-weitz.de)

# Max Günter

## Metallbaumeister Werkstätte für Kunstschmiede- und Schlosserarbeiten

Grabenstraße 12 • 53757 Sankt Augustin  
(Birlinghoven)

Telefon 02241/331453

E-Mail: [kunstschmiede-guenter@web.de](mailto:kunstschmiede-guenter@web.de)

# Grußwort



Wechselhafte Zeitläufte über respektable 150 Jahre haben die Geschichte des „Männerchores 1872 Birlinghoven e.V.“ (MCB) geschrieben und geprägt. Immer wieder wurden schwere Zeiten durchstanden und immer wieder fand der Chor zurück zu hoher Leistungsbereitschaft und -fähigkeit. Die gerade in heutiger Zeit mit gewaltigen gesellschaftlichen Umbrüchen wieder aufkommende Frage nach der Existenzberechtigung eines Männerchores darf vorbehaltlos bejaht werden. Stellt der Chor doch nach wie vor unter Beweis, dass Männer die Freude am gemeinschaftlichen Gesang in wöchentlichen Proben pflegen und ihr Können einem großen Publikum präsentieren möchten. Dabei reicht das Spektrum des Liedgutes von alten deutschen Volksliedern und volkstümlichen Weisen aus aller Welt bis hin zu zeitgenössischen Chorsätzen oder auch Popmusik. Gerade in einem dörflichen Umfeld wie in Birlinghoven trägt der Chor aber nicht allein mit seinen öffentlichen Auftritten zum „Kulturleben“ bei. Es sind vielmehr auch seine sonstigen in die Gemeinschaft fest integrierten Aktivitäten wie das Austragen von Festen oder die Gestaltung von Messen und Gottesdiensten, die ihn zu einem Kernelement des Birlinghovener Lebens haben werden lassen.

Mit dieser Festschrift wird die in den früheren Schriften zum 100- bzw. 125-jährigen Jubiläum beschriebene Geschichte des Chores fortgeschrieben. Zur Geschichte eines Vereins wie dem MCB gehören aber nicht allein historische Daten und Fakten - ein Chor steht nicht allein in der Welt. Insbesondere gehören zur Beschreibung seiner Geschichte auch die Menschen, die ihn in nachhaltiger Weise geprägt und gefördert haben. Weiterhin gehört zu seiner Geschichte auch die Beschreibung des Umfeldes, in dem sich der Chor entfalten konnte, also das Leben und die Infrastruktur in der auch heute noch dörflichen Gemeinschaft Birlinghoven. Auch diese Rahmenbedingungen sollen in dieser Festschrift aufgezeigt werden.

Die durch COVID veranlassten Einschränkungen der vergangenen Monate haben uns in erschreckender Deutlichkeit gezeigt, wie groß der Verzicht werden kann, auf was wir alles schmerzlich verzichten müssen. Vielleicht bringt die „Neujustierung“ des gesellschaftlichen Lebens „nach Corona“ nicht nur einen Neustart, sondern auch eine Rückbesinnung auf Bewährtes; vielleicht werden uns sogar die Augen geöffnet für einen behutsamen konstruktiven Wandel. Optimistisch betrachtet könnten sich daraus sogar Wege für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Chorgesangs für zumindest das nächste Jahrzehnt ergeben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Lütz'.

Siegfried Lütz, 1. Vorsitzender Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.



**Semi Bau**

**SERVICE RUND UMS HAUS**

**Hausmeisterservice**

**Trockenbau**

**Fliesenleger**

**Grünanlagenpflege**

**Abbrucharbeiten**

**Mobil: +49 177 848 38 38**

**E-mail: [naim\\_breznica@hotmail.de](mailto:naim_breznica@hotmail.de)**

# Der Vorstand im Jubiläumsjahr



*von links: Karl-Heinz Hensel, Albert-Dieter Magdanz, Günther Smith, Herbert Uebel, Gregor Schröder, Siegfried Lütz, Erich Seitz, Heinz Helmers, Karl-Heinz Loelsberg, Klaus Mai, Dr. Horst Kleine. Es fehlt Dr. Leif Oppermann*



*Durstige Kehlen verlangen nach leckerem Kölsch*

seit 1928

**Ef** ELEKTRO FELD OHG  
Haus der Elektrotechnik



**SICHERHEIT  
ZUERST**

**Für Sie, für Ihre Familie, für Ihren Betrieb!**

- *Sicherheitstechnik*
- *Einbruchschutz*
- *Zusatzschlösser*
- *Fenstersicherung*
- *Türabsicherung*
- *Videoüberwachung*
- *Alarmanlagen*
- *ABUS – Service*



**Ef** ELEKTRO FELD OHG  
Haus der Elektrotechnik

**Elektro-Installation | Schlüsselservice | Sicherheitstechnik**  
**Photovoltaikanlagen | Kundenservice | Netzwerktechnik**

Elektro Feld OHG  
Niederpleiser Straße 56  
53757 Sankt Augustin

Tel.: (02241) 92094-0  
Fax: (02241) 337076

service@elektro-feld.de  
www.elektro-feld.de



Die Firma Elektro Feld OHG ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen Mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer Polizeilichen Beratungsstelle.

# Valerij Kashlyaeu

Unser Chorleiter  
seit dem 1. Juni 2019



Vor etwa 20 Jahren bot die Diözese der russisch-orthodoxen Kirche Herrn Valerij Kashlyaeu an, das Amt als Kantor in der Kölner Gemeinde zu übernehmen. Diese Tätigkeit war allerdings nur als Teilzeitstelle ausgeschrieben. Dazu wurde ihm angeraten, weitere bezahlte Tätigkeiten z.B. als Chorleiter in deutschen Chören zu suchen. Valerij akzeptierte dies und siedelte mit seiner Familie nach Deutschland um. Seine Fähigkeiten sprachen sich herum und heute vertrauen 8 Chöre im Raum Köln/Bonn/Rhein-Sieg-Kreis seinen Qualitäten als Musikpädagoge. Dabei zeichnen ihn seine Lockerheit aus (besonders geschätzt in der Erwachsenenbildung), gleichwohl exaktes Erarbeiten der Programme, eine außerordentliche Bewanderung in der Musikkultur, ein ebenso ausgeprägtes musikalisches Gedächtnis und insbesondere sein als Unterstützung seiner SängerInnen angelegtes und dankbar so empfundenes Dirigat.

Sein musikalischer Werdegang:

- Ab dem 8. Lebensjahr, musikalische Ausbildung an der Moskauer Knabenchorschule.
- 1983-1990 Studium Staatliches P.I.-Tschaikowskij-Konservatorium, Moskau Abteilung „Chordirigieren“
- 1990-1997 Chorkunstakademie, Moskau Pädagoge: Chordirigieren, Solo und Ensemblegesang, chorbissenschaftliche Disziplinen für Studierende mittlerer Stufe
- 1997-2001 Kinderkunstschule, Moskau Chorleiter, Chorleiter des Jugendtheaters „Dali“
- Konzerttätigkeit ab 1984 - zahlreiche Teilnahmen an Konzertprojekten im In- und Ausland als Sänger und Dirigent; Regent (Kantor) in den berühmten Kirchen Moskaus wie z.B. St. Daniil Kloster, TroitseSergijeva (Dreifaltigkeits Kloster)
- Arbeit für die russisch-orthodoxe Diözese in Deutschland und Kirchengemeinde in Köln



# Sicher wie Rallyefahren. Im Sandkasten. Mit Helm.

## Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihr Traumauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl.  
[ksk-koeln.de/autokredit](http://ksk-koeln.de/autokredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

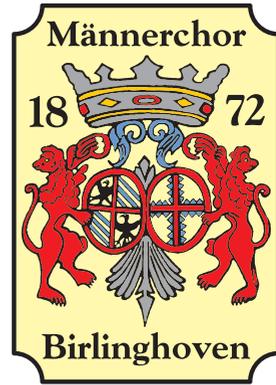
**Weil's um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Köln

# Das Vereinswappen

Das Wappen des Männerchors 1872 Birlinghoven wurde in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts bei einem Birlinghovener Graphiker in Auftrag gegeben. Nach einigen eigenen Änderungen wird das Wappen rechts seit etwa 20 Jahren verwendet.



Grundlage hierfür war das Wappen der Burgherren von Birlinghoven, ein sogenanntes Alliancewappen, die Verknüpfung der Wappen zweier alter Geschlechter, die sich durch Heirat verbanden.

Es handelt sich um die Ehegatten Odilia Philippina Theresa Freiin von Gymnich und Philipp Anton Freiherr von Martial, die in der Birlinghovener Burg wohnten.

Das Wappen ist in der Mitte durch zwei Ovale geteilt und wird von zwei Löwen gehalten. Das linke Oval – Wappen derer von Martial – ist in vier Felder aufgeteilt. Zwei gegenüberstehende Felder enthalten mit gespreizten Flügeln dargestellte Rabenvögel. Die beiden anderen Felder sind durch schräglaufende Linien aufgeteilt. Das rechte Oval – Wappen derer von Gymnich – ist ebenfalls in vier Felder aufgeteilt, jedoch ist das aufteilende Kreuz von gezackten Linien eingefasst. Unter dem Wappen befindet sich ein gewölbttes Blatt einer Akanthusblume. Diese prächtigen Blätter wurden bereits in frühester Zeit für Verzierungen an Denkmälern und Säulen verwendet. Den oberen Abschluss bildet eine Freiherrnkron mit der Jahreszahl 1735.



Aus „Beiträge zur Stadtgeschichte Sankt Augustin Heft 40 – Von einer Burg zum Wasserschlösschen 1626 – 2001“ von Michael Schliefer



## GESTALTE DEINE ZUKUNFT BERUFSEINSTIEG BEI HENNECKE

- >> Elektroniker/-in  
Fachrichtung Betriebstechnik
- >> Industriemechaniker/-in  
Fachrichtung Maschinen-  
und Anlagenbau
- >> Mechatroniker/-in
- >> Zerspanungsmechaniker/-in
- >> Industriekaufmann/-frau
- >> Kooperatives Studium
  - Industriemechaniker/-in mit anschließendem Studium Maschinenbau
  - Elektroniker/-in mit anschließendem Studium Elektrotechnik



**GESTALTE  
DEINE  
ZUKUNFT!**

[www.hennecke.com/bewerbung](http://www.hennecke.com/bewerbung)



Die Hennecke GmbH bietet seit 75 Jahren hochwertige Maschinen, Anlagen und Systeme für sämtliche Anwendungsbereiche innerhalb der Polyurethan-Verarbeitung an. Ein unverzichtbarer Baustein in unserer Erfolgsgeschichte war und ist das Engagement für Auszubildende und Studenten. Bei der Wahl der richtigen Ausbildung oder des passenden Studiengangs bietet Hennecke mit seiner langjährigen Erfahrung und als einer der größten Ausbildungsbetriebe im Rhein-Sieg-Kreis viele verschiedene Perspektiven.

# Geschichte des Männerchors 1872 Birlinghoven e.V.

## **Vorwort**

Eine bedeutungsvolle, wechselhafte Zeit und eine respektable Zeitdauer haben die Geschichte des Chors geschrieben und ihn geprägt. Immer wieder wurden schwere Zeiten durchstanden und immer wieder fand der Chor zurück zu hoher Leistungsbereitschaft und -fähigkeit. Die durchaus ernst gemeinte Frage nach seiner Existenzberechtigung - Erfüllung seiner Aufgabe gegenüber der Allgemeinheit - kann ruhigen Gewissens und mit erhobenem Haupt bejaht werden. Ob es die alten deutschen Volkslieder und volkstümliche Weisen oder moderne Chorsätze der heutigen Zeit sind: Nach wie vor stellt der Chor unter Beweis, dass es auch heute noch Männer gibt, die Freude am gemeinschaftlichen Gesang haben, wöchentlich proben und ihr Können einem großen Publikum präsentieren wollen.

## **1838 Die Anfänge**

Historisch exakt nachweisen lässt sich die Existenz des Chors ab dem Jahr 1872. Bereits seit Längerem gibt es aber auch Hinweise darauf, dass die Ursprünge sogar wesentlich weiter zurückliegen, und bis in das Jahr 1838 zurückverfolgt werden können.

Das Dorf Birlinghoven war schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der glücklichen Lage, in der Person des Lehrers und Tondichters

**Wilhelm Schrattenholz (geboren am 28. Juni 1815 in Birlinghoven)  
(Vita s. [mc-birlinghoven.de](http://mc-birlinghoven.de))**

einen tüchtigen Dirigenten in seinen Mauern zu beherbergen. Mit ihm begann um 1840 (zur gleichen Zeit erschienen seine ersten Lieder und Gedichte) eigentlich schon die Geschichte unseres Chors. Es ist in einigen Veröffentlichungen festgehalten, dass ab 1838 beginnend unter dem Komponisten und Tondichter Wilhelm Schrattenholz in Birlinghoven ein Männerverein bestand, „der sich ausschließlich dem Gesang volkstümlicher Lieder ein- und mehrstimmig widmete“. Aus dieser Zeit sind nur wenige Dokumente vorhanden und die haben auch nur geringe Nachweiskraft. Der größte Teil an Büchern und Handschriften über den Gründer des Männervereins Birlinghoven befindet sich in den Archiven von Köln, Bonn und weiteren Städten.

Mit dem Jahr 1851 begann schließlich die große Zeit der **Familie Boquoi**. Viele Mitglieder dieser Familie waren über mehrere Jahrzehnte hinweg sowohl als Chorleiter wie auch als Präsident oder in anderen Vorstandsämtern tätig. In der Zeit von 1838 bis 1871 war überwiegend der Chorleiter zugleich Präsident des Vereins.

## 1872 Die Vereinsgründung

Schon früh wurden also in Birlinghoven Sangeslust und Freude am deutschen Volkslied gepflegt, das in der damaligen Zeit den besten Anklang fand. Auf dem so in vielen Jahren vorbereiteten Boden konnte sich ein fest geformter Männergesangverein entwickeln. Den Anstoß - so die Überlieferung - gab offenbar der Wunsch der aus dem Krieg 1870/71 unversehrt heimgekehrten Männer. Sie wollten als Dank, außer dem weltlichen Gesang zu frönen, die hl. Messen der kirchlichen Festtage durch Gesang verschönern.

In den Jahren 1871/72 fanden mehrere Versammlungen in der Gaststätte Kurscheid statt. Sie hatten das Ziel, die Gründung eines Vereins in der vom Gesetzgeber geforderten Form vorzubereiten. Etwa 15 Männer kamen zusammen, als am

**15. Februar 1872**

für den „**Birlinghovener Männerverein**“ die neuen Statuten vorgestellt und verabschiedet sowie ein neuer Vorstand gewählt wurden. Neuer **Vorsitzender** wurde **Peter Blesgen, Präsident P.A. Boquoi**. **Chorleiter** blieb weiterhin **Gottfried Boquoi I.** Generalversammlungen wurden in der Folgezeit jährlich mit Vorstandswahlen durchgeführt.

Ebenso wurde eine Fahne in Auftrag gegeben, fertig gestellt und 1874 eingeweiht. Die Durchführung des **ersten Stiftungsfestes** wurde nach langer Vorbereitungszeit am 13. September 1874 beschlossen. Am **27. September 1874** fand das Fest statt.

## 1896 Der neue Name

**Christian Kurscheid** als Vorsitzendem und dem **Chorleiter Josef Licharz** ist es wohl zu verdanken, dass der Chor einen enormen Aufschwung nahm. Gute Ergebnisse auf den damaligen Sängerkettstreiten zeugen von verlässlicher, kontinuierlich aufbauender Arbeit. In ihre Amtszeit fiel auch das erste bedeutende Jubiläum, das erneut einschneidende Änderungen brachte. In Vorbereitung des 25-jährigen Bestehens kam man überein, die Statuten erneut zu überarbeiten und den bisherigen Namen „**Männerverein**“ abzulegen. Ab jetzt lautete der neue Name

**Männergesangverein „Eintracht“ Birlinghoven.**

Beschlossen wurden die Änderungen in einer Generalversammlung am 6. September 1896. Das vorhandene Protokollbuch beginnt mit dieser Versammlung. Eine weitere Fahne wurde im Jahr 1911 angeschafft, sie ist ebenfalls noch vorhanden. Weder dem Kassenbuch, noch dem Protokollbuch ist zu entnehmen, wie hoch der Preis für die Fahne war. Demnach hatte man einen Gönner gefunden oder sie wurde durch eine Haussammlung finanziert.

Ab dieser Zeit wurde fast jeden Monat eine Versammlung abgehalten, die alle in ihrer Niederschrift damit beginnen, dass zuerst der monatliche Beitrag eingeholt wurde. Dieses „Ritual“ wurde beibehalten bis etwa 1930. Einmal im Jahr wurde weiterhin satzungsgemäß eine Generalversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes abgehalten. Die Probleme, einen Verein zu führen, waren in dieser Zeit sicherlich völlig anders als heute. Trotz zahlreicher Aktivitäten durch Konzerte, Tanzveranstaltungen und Theateraufführungen waren die finanziellen Möglichkeiten sehr begrenzt. In dieser Zeit war es sicherlich von Vorteil, dass die Besitzer von Schloss Birlinghoven alle Vereine innerhalb des Ortes großzügig immer wieder mit hohen Geldbeträgen unterstützten. Diese Beträge findet man über viele Jahre in allen Kassenbüchern. Wenn man die Zahl der aktiven Mitglieder mit denen von heute vergleicht, ist festzustellen, dass unter Berücksichtigung der Größe des Dorfes damals wesentlich mehr Männer bereit waren, in einem Chor zu singen. Der Zusammenhalt der Einwohner war trotz oder gerade wegen der sicherlich harten und schweren Arbeit weitaus stärker als heute. Sehr oft ist nachzulesen, dass die Proben und die Versammlungen von fast allen Mitgliedern besucht wurden. Hilfsbereitschaft und Nachbarschaftshilfe waren in dieser Zeit selbstverständliche Pflicht.

Nach dem Ersten Weltkrieg hatte eine starke Änderung der Lebensgewohnheiten eingesetzt. Dies machte es für alle Vorsitzenden, nachdem der Verein durch die Initiative des damaligen Präsidenten **Peter Eich** neu belebt worden war, extrem schwierig. Als nicht gerade einem kontinuierlichen Wirken förderlich muss der in den 1920er Jahren extrem häufige Wechsel sowohl von Vorsitzenden als auch von Chorleitern angesehen werden. Letzteres führte zu einem heftigen Zerwürfnis mit der Folge der zeitweiligen Abspaltung eines Teils der Sänger und Gründung eines „Gemischten Quartett-Vereins Birlinghoven“. Insofern kann man die in dieser Zeit bei Sängerwettstreiten errungenen Erfolge nicht genug würdigen. Alle Vorsitzenden in dieser Zeit haben immer wieder versucht, den Chor zu einigen und auf seine ihm gestellten Aufgaben hinzuführen. Sie waren nicht nur überzeugt davon, dass Einigkeit im Verein auch zu Einigkeit innerhalb des Dorfes führte, sondern sie handelten auch danach.

Als den berühmten Schritt nach vorne muss man zweifellos die zweite Amtszeit von Musikdirektor **Theodor Kurscheid** betrachten, einem Sohn des Dorfes. Eine systematische gesangliche Ausbildung, bereits in seiner ersten Amtszeit vor dem Ersten Weltkrieg begonnen, ließen Leistung und Ansehen des Chors bald erheblich anwachsen.

Zu besonderer Geltung gelangten Chor und Dirigent mit der Darbietung eigener Kompositionen des Dirigenten. Kurscheid war weit über den Heimatkreis hinaus bekannt und bedeutende Männerchöre in rheinischen Großstädten beehrten ihn zu ihrem Dirigenten.

Anfang 1929 begann eine neue, langanhaltende Ära. Der Chor wählte **Wilhelm Wessel** zu seinem neuen Chorleiter. Eine vorausschauende Entscheidung. Der aus Niederpleis stammende Wessel sollte in den kommenden 40 Jahren den Chor gesanglich führen.

Mit seiner großen Befähigung, einem kaum zu übertreffenden Idealismus und einer noch größeren Selbstlosigkeit hat Wilhelm Wessel den Chor in guten und weniger guten Zeiten von Erfolg zu Erfolg geführt. Er brachte es fertig, die durch die Schulung von Theodor Kurscheid geschaffene Ebene gesanglicher Befähigung durch intensive Probenarbeit nicht nur auf hohem Niveau zu halten, sondern noch darüber hinaus anzuheben, so dass der Männergesangverein „Eintracht“ Birlinghoven in weiten Sängerkreisen in bestem Ruf stand und auch heute noch steht.

Beste Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Chorleiter war die parallel verlaufene fast 30-jährige Amtszeit von **Karl Ziegenhohn sen.** als 1. Vorsitzender. Den erworbenen, herausragenden gesanglichen Leistungen folgten fast zwangsläufig große Erfolge bei den Sängerpriestertagen, bei denen der Chor auftrat.

Im Jahr 1935 trat der Chor dem Deutschen Sängerbund (heute Deutscher Chorverband) bei.

Auch in den ersten Jahren des Zweiten Weltkrieges war der Chor bemüht, mit den wenigen noch vorhandenen Sängern bei Goldhochzeiten oder anderen Veranstaltungen zu singen. Nach den unseligen Jahren der „Gleichschaltung“ aller Vereine, verbunden mit dem Verlust des Rechts auf Selbstbestimmung wurde im August 1946 erstmals der Vorstand wieder frei gewählt und mit regelmäßigen Proben begonnen. Am 26. Dezember 1946 konnte wieder eine Andacht in der Birlinghovener Kapelle musikalisch begleitet werden.



*Der Chor im Jahr 1949 vor der Gaststätte Meys*

Auch wenn viele Männer aus dem Zweiten Weltkrieg nicht heimgekehrt waren, stieg die Zahl der Sänger sehr schnell wieder an. Viele junge Männer, sogar Jugendliche, schlossen sich dem Chor an. Als im Jahr 1949 verspätet das 75-jährige Bestehen gefeiert werden konnte, gehörten dem Chor wieder 40 Sänger an.

Deshalb war es nicht verwunderlich, dass sich Chorleiter Wessel wieder an die großen Aufgaben wagte. Schnell waren wieder Erfolge zu vermelden und der Aufstieg in eine „höhere Klasse“ beschlossene Sache. Das Jahr 1954 brachte für den Chor den Höhepunkt. So berichtete die Presse:

„Das Geschenk zu seinem 25-jährigen Dirigenten-Jubiläum machte sich der Chorleiter selbst. Auf dem Sängerwettbewerb in Weißenthurm gelang ihm das, worauf er jahrelang hingearbeitet hatte. Drei 1. Preise, ein 2. Preis sowie der Dirigentenpreis waren der Lohn für intensives Proben. Auf den Schultern der Sänger wurde unser Chorleiter von der Bühne getragen. Herr Wessel hat viele Chöre dirigiert, doch hatte er mit uns die größten Erfolge.“

Dasselbe Jahr markiert aber gleichzeitig auch einen allgemeinen Wendepunkt in der Entwicklung des Chorgesangs. Eine großartige Form der Motivation fiel weg: Die Durchführung von Sängerwettstreiten wurde in den folgenden Jahren eingestellt. Die Chöre mussten umdenken und als neuen Anreiz die öffentliche Präsentation des Gesangs in Form von Konzerten vor interessiertem Publikum wagen. Dieser Schritt fiel vielen Chören sehr schwer. Man beschränkte sich, so auch in Birlinghoven, in den nächsten Jahren auf die „kleineren“ Auftritte wie musikalische Begleitung

von Gottesdiensten und bei privaten Feiern (letztere noch viel häufiger als heute). Gelegentliche Einladungen zu Freundschaftssingen wie bei Jubiläen wurden daher gern angenommen. Zudem verlor unser Chor 1955 seine „Heimat“. Die Gaststätte Meys wurde aufgegeben und das Gebäude, das jahrzehntelang unser Treffpunkt war, an die Firma Hennecke verkauft (Es folgten bis 2002 mehrere Wechsel: Pleistalschänke, Gaststätte „Zur Schmiede“, Jugendheim am Sportplatz). Damit verlor der Chor auch die räumliche Möglichkeit, selbst zu Freundschaftssingen oder gar zu Konzerten einzuladen. Dennoch gab es - sofern der sich verschlechternde Gesundheitszustand von Wessel es zuließ, - immer wieder kleinere oder größere Auftritte im Dorf. Die älteren Ur-Birlinghovener (UBs) erinnern sich gewiss noch gern an den „Kirmesmontag“ mit humoristischen Einlagen wie „Weltenbummler“, „Modenschau“ oder „Misswahl“, und Stimmungsliedern in Mundart. Aber ein neuerlicher Wandel gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Denkens und Handelns machte auch vor Männerchören nicht Halt. Ende der 1950er Jahre war die Zahl der Sänger auf 20 geschrumpft.

## 1966 Neubeginn und neuer Name

Energisches Gegensteuern war geboten und wurde in Angriff genommen. Radikale Verjüngung des Vorstandes (von den älteren Sängern erfreulicherweise mitgetragen) erfolgte in mehreren Schritten. Auf der Generalversammlung am 26. Januar 1968 wurde

### **Michael Schliefer**

zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2019 inne. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Vorstand künftig für 2 Jahre zu wählen. Durch diesen Schritt wurde die Hektik vergangener Jahre erheblich abgebaut.

Eine Ära begann, eine andere ging zu Ende: Unser langjähriger, verdienstvoller Chorleiter Wilhelm Wessel hatte krankheitsbedingt bereits etliche Proben absagen müssen und beendete im Frühjahr 1969 nach 40 Jahren im Dienst unseres Chors seine Tätigkeit. Als Dank für seine Arbeit wählte der Chor ihn zu seinem Ehrenchorleiter.

Nachdem beim ersten Auftritt mit unserem neuen Chorleiter **Dieter Friedrich** in Hangelar gerade einmal 17 Sänger mit ihm auf der Bühne standen, sah es nach intensiver Mitgliederwerbung 1972, im Jahr des 100-jährigen Bestehens des Chors, bereits wieder freundlicher aus. Zu dieser Zeit wurde auch erstmals eine einheitliche Kluft angeschafft. In den darauffolgenden Jahren ist die Anzahl der Sänger stetig gewachsen, wenn diese Steigerung auch nicht annähernd Schritt halten konnte mit dem Anwachsen der Gesamteinwohnerzahl in Birlinghoven.



*Der Chor im 100sten Jahr seines Bestehens. Interessant am Rande: Links oben der damalige 1. Vorsitzende und spätere Ehrenvorsitzende Michael Schliefer, rechts oben der heutige 1. Vorsitzende Siegfried Lütz*

Auf der Jahreshauptversammlung am 8. Januar 1971 wurde eine erneute Namensänderung des Chores beschlossen. Aus dem **Männergesangverein „Eintracht“ Birlinghoven** wurde der

### **Männerchor 1872 Birlinghoven.**

Unter diesem Namen ist der Chor seit 1979 auch in das Vereinsregister beim Amtsgericht Siegburg eingetragen.

Im Jahr 1973 fand der Chor eine würdige Stätte für die öffentliche Präsentation seines gesanglichen Könnens. Seitdem findet jährlich im Mai ein Konzert im großen Saal von Schloss Birlinghoven statt. Ab 1997, dem Jahr des 125-jährigen Bestehens wurde daraus ein Doppelkonzert, um die große Nachfrage nach Eintrittskarten befriedigen zu können. Dank der gemeinsamen Anstrengungen von Sängern und Chorleitern konnten wir diese Konzerte immer auf einem hohen Niveau halten. Dafür sorgten als Chorleiter **Dieter Friedrich, Edgar Brenner** und **Wolfram Kastorp**.

Ebenfalls im Jahr 1973 fand die erste große Reise statt, und zwar nach Süddeutschland. Seitdem besuchten wir in Begleitung unserer Frauen alle zwei Jahre einen befreundeten Chor innerhalb Deutschlands. Doch das stark angestiegene Durchschnittsalter der Sänger forderte schließlich seinen Tribut: Nachdem die Bereitschaft drastisch gesunken war, diese Fahrten mitzumachen, fanden 2012 die letzte Wochenendfahrt, und 2016 noch einmal eine Tagestour statt.



*Auftritt des Chors beim Jubiläumskonzert 1997*

Neben den Schlosskonzerten ist es uns eine Verpflichtung, dass sich der Chor innerhalb des Ortes auch zu anderen Anlässen in den Dienst der Gemeinschaft stellt. So organisierten wir viele Jahre -erstmals 1976- den Karnevalsanzug, wir singen in der Adventszeit in unserer Kapelle und im Altenpflegeheim Barhoff sowie bei Goldhochzeiten und auch bei Begräbnissen. Der Chor hat durch eine hohe Spende an die Stadt Sankt Augustin im Jahre 1973 den Anstoß für die jetzige Parkanlage mit dem Brunnen gegeben. Die Fertigstellung feierte der Chor seit 1976 jährlich vor den Sommerferien mit dem Brunnenfest.

Seit dem 1. Juli 2002 hat der Chor nach mehrfachen Umzügen wieder eine Heimat. Nach jahrelanger Vorbereitungszeit hat Birlinghoven mit dem „**Haus Lauterbach**“ endlich ein eigenes Bürgerhaus, in dem sowohl öffentliche Veranstaltungen als auch größere private Feiern im Ort stattfinden können. Für die Verwaltung des Bürgerhauses ist seit Anbeginn der Chor zuständig. Am 5. Juni 2013 hat der Chor, um Zweck und Bestand langfristig zu sichern, mit Unterstützung der Stadt Sankt Augustin und der Birlinghovener Bürgerinnen und Bürger das Haus käuflich erworben.

## 2019 Neue Wege

Ein weiteres Kapitel in der ohnehin wechselvollen Geschichte des Chors wurde im Jahr 2019 aufgeschlagen. Nach 51 Jahren als 1. Vorsitzender (!! ) trat Michael Schliefer nicht mehr zur Wiederwahl an. In Würdigung seiner außerordentlichen Lebensleistung im Sinne seines Chors ernannte ihn die Jahreshauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden. Seine Nachfolge trat **Siegfried Lütz** an, bereits seit Langem Mitstreiter an seiner Seite. Das Jubiläumsjahr 150 konnte Michael „Michel“ Schliefer leider nicht mehr erleben. Zu unserer großen Bestürzung verstarb er am 7. Dezember 2021.

Neue Wege wurden beschritten: Mit dem „Männergesangverein ‚Lebenslust‘ 1868 Sankt Augustin-Niederpleis“ wurde 2019 eine Kooperation vereinbart mit zunächst getrennten Proben aber gemeinsamen Konzerten. Absicht war es, mit anspruchsvollen Konzerten weiterhin die Aufmerksamkeit des Publikums zu erhalten. Einer der Garanten dafür ist eine ausreichend große Zahl an Sängern, die erfahrungsgemäß eine bessere Resonanz erzeugen als ein kleines Ensemble. Angestrebtes Ziel muss natürlich bleiben, mit Erfolgen in Konzerten Interessierte auf die Chöre aufmerksam zu machen, um sie als Sänger gewinnen zu können. Eine solche Gemeinsamkeit lässt sich jedoch vernünftigerweise nur mit einem Chorleiter erfolgreich umsetzen. Die beiden Chöre einigten sich auf den amtierenden Niederpleiser Dirigenten, Valerij Kashlyaev, der das gesangliche Kommando in beiden Chören übernahm. Valerij ist ein hervorragender Musikpädagoge, der mit einer guten Portion Humor ausgestattet, mit alten Herren umzugehen weiß und eine unglaublich umfangreiche Kenntnis der Musikliteratur besitzt. Mittlerweile besteht diese Zusammenarbeit seit drei Jahren und kann als erfolgreich bezeichnet werden. Nicht zuletzt wegen der erforderlichen Schutzmaßnahmen unter Coronabedingungen, finden die Proben inzwischen überwiegend gemeinsam im großen Saal im Haus Lauterbach statt.



*Das Publikum hat bereits Platz genommen, der Chor stellt sich hochmotiviert und in angespannter Versammlung noch einmal dem Fotografen*

# Fliesen Zieghals GmbH

**Fliesen - Platten - Mosaik  
Meisterbetrieb seit 1980**



## **Wir bauen Ihr Traumbad!**

Wir beraten Sie gerne beim Verwirklichen Ihres Bades.

Gerne übernehmen wir die Koordination mit allen erforderlichen Gewerken.



## **Fliesen Zieghals GmbH**

Alte Heerstraße 38a, 53757 Sankt Augustin

[kontakt\(at\)fliesen-zieghals.de](mailto:kontakt(at)fliesen-zieghals.de)

Tel. 02241 / 2 10 52

# Die Vereinsfahnen

Nicht von ungefähr wählten die Verantwortlichen des Birlinghovener Männervereins ein religiöses Motiv für ihre erste Vereinsfahne. Wie der Gründungsgeschichte zu entnehmen ist, wollten die aus dem Krieg 1870/71 heimgekehrten Männer nicht nur weltlichem Gesang frönen, sondern auch die heiligen Messen musikalisch unterstützen. Zur Erinnerung: Im Jahre 1871 wurde in Birlinghoven die neue Kapelle Sankt Mariä Himmelfahrt gebaut.

Aus Anlass der Vereinsgründung wurde eine Fahne in Auftrag gegeben, fertiggestellt und 1874 eingeweiht. Was lag in der damaligen Gemütslage näher, als sie mit der „Madonna in den Wolken von Engeln begleitet“ zu schmücken?

Die Rückseite enthält neben dem Namen „Birlinghovener Männerverein“ und der Jahreszahl 1874 den Spruch: „Eintracht, Gemütlichkeit und Fleiß ziert den Jüngling und den Greis“.



*Fahne des „Birlinghovener Männerverein“ von 1874*



# HanseMerkur

Direktions-Geschäftsstelle  
**Dennis Herkenrath**

- **Private Krankenversicherung**
  - **Altersvorsorge**
- **Sach- & Unfallversicherung u.v.m.**

Prinz-Albert-Straße 20  
53113 Bonn

Telefon 0228 / 9299 1599  
[dennis.herkenrath@hansemerkur.de](mailto:dennis.herkenrath@hansemerkur.de)  
[www.hansemerkurbonn.de](http://www.hansemerkurbonn.de)

Nachdem im Jahr 1896 der Name des Chors geändert worden war, musste natürlich auch eine neue Fahne her. In dieser sollte sich auch der Beiname des Chors „Eintracht“ wiederfinden. Sie wurde im Jahr 1911 in Auftrag gegeben. Auf der Vorderseite steht geschrieben: „Männer Gesang Verein Birlinghoven“ sowie die Jahreszahlen 1896 und 1911. Die Rückseite enthält den Spruch: „Wahr im Wort, treu im Gemüt, Laut preisen wir das deutsche Lied!“



*Fahne des „Männergesangverein ‚Eintracht‘ Birlinghoven“ aus dem Jahr 1911*

# STEIMEL-BAU

**Hans-Peter Steimel**

Bergstraße 16 a  
53757 Sankt Augustin  
Fon 02241 / 93 70-0  
Fax 02241 / 9370 25  
[info@steimelbau.de](mailto:info@steimelbau.de)

Beide Fahnen befinden sich noch im Besitz des Chors. Ihr Zustand, vor allem der neuen ist leider nicht mehr der beste, da sie vielfach bei größeren Veranstaltungen mitgeführt wurde. Preise für die Herstellung der Fahnen sind in keinem Protokollbuch erwähnt. Beide Fahnen wurden 1997 restauriert. Für die alte Fahne wurde ein Fachbetrieb am Niederrhein ausgewählt. Bei der neuen Fahne wurden lediglich ein paar Risse von einer lokalen Näherin geschlossen.

## Medaillen am Fahnenkranz

**Der Fahnenkranz, befestigt an der Fahnenstange unterhalb der Spitze, diente zur Aufnahme von Erinnerungsplaketten wie unten beschrieben.**

Die Harmonie der Töne bringt Harmonie in die Seele

Erinnerung an das 25-jährige Jubelfest Gesangverein Cäcilia Caldauen 1876 – 1901

Was uns erfüllt in Freud und Schmerz, goldnes Lied entströmt dem Herz

Zur Erinnerung an das 25-jährige Jubelfest des Gesangvereins Lebenslust Niederpleis 1878 – 1903

Männer Gesangverein Oberpleis 50-jähriges Jubelfest 1856 - 1906

Gesangverein Eintracht Westerhausen

Zur Erinnerung an das 25-jährige Jubelfest 23.5.1909

Zur Erinnerung an die 30-jährige Jubelfeier des MGV Cäcilia Eitorf an der Sieg 1880-1910 am 19. Juni 1910

Spät erklingt, was früh erklang – Glück und Unglück wird Gesang

Zur Erinnerung an das 50-jährige Jubelfest des Kirchenchores Cäcilia Stieldorf 1860 – 12. Juni 1910

50-jähriges Jubiläum 1862 – 1912 Gesang-Verein Gemütlichkeit Königswinter

Zur Erinnerung an das 25-jährige Jubiläum des Gesang Vereins Gemütlichkeit Heisterbacherrott 10. Mai 1914

Das was uns zusammenhält das ist der Töne Macht. Dem wahren guten schönen soll unser Lied ertönen. Zur Erinnerung an die 25-jährige Jubelfeier des MGV Eintracht Bechlinghoven 8.5.1921

Gew. v. MGV Zufriedenheit Roleber-Gielgen-Hoholz 1892 – 1922

Jubelfest 1926 Radfahr Verein Birlinghoven

Wahr im Wort – Treu im Gemüt – Laut preisen wir das deutsche Lied  
Zur Erinnerung an das 25-jährige Jubelfest des MGV Eintracht Birlinghoven  
1921

Wettstreit Quartettverein Bielstein 9.7.1950 3. Landklasse 1. Klassenpreis

Lorbeerkrantz am Adler 1896 – 1921

Dem MGV Eintracht zum 25-jährigen Jubelfeste – Gew. v.d. Damen Birlinghoven  
1.5.1921

*HÖREN UND VERSTEHEN SEHEN UND ERLEBEN*

Ihre **Nr.1** für Hören und Sehen in Sankt Augustin



**AUGENOPTIK · HÖRAKUSTIK**  
HANGELAR



Kölnstr. 116 53757 Sankt Augustin T: 02241-8949268 info@ah-hangelar.de www.ah-hangelar.de

# Vorsitzende des Chors

von	bis	Name
1838	1850	Wilhelm Schrattenholz ( <i>zugleich Chorleiter</i> )
1851	1860	Johann Peter Boquoi ( <i>zugleich Chorleiter</i> )
1860	1871	P.A. Boquoi
1872	1880	Peter Blesgen, Präsident: P.A. Boquoi
1886	1907	Christian Kurscheid
1908	1910	Ferdinand Hausen
1910	1911	Th. Schrattenholz
1912	1913	Ferdinand Hausen
1914		Johann Müller
1919	1921	Peter Eich
1921	1922	Heinrich Weitz
1922	1923	Josef Limbach
1924		Wilhelm Steinhauer
1924		Wilhelm Meys
1925	1926	Valentin Boquoi
1927		Peter Ziegenhohn
1928		Friedrich Winkelhoch
1928		Valentin Boquoi
1928	1931	Willy Meys
1932	1933	Karl Ziegenhohn sen.
Aug. 1933	1934	(Gleichschaltung)Vereinsführer Wilhelm Steinhauer
Jan. 1935		Vereinsführer Johann Lütz
Febr. 1935		Vereinsführer Wilhelm Meys
Juni 1935	1956	Karl Ziegenhohn sen.
1957	1958	Wilhelm Frings
1959	1960	Karl Ziegenhohn sen.
1961	1965	Josef Eich
1966	1967	Erich Kutsche
1968	2019	Michael Schliefer
ab 2019		Siegfried Lütz



# FAHRRADSERVICE

Hangelar

**Ob Pedelec oder Biobike: Wir machen es zeitnah fahrbereit !  
Wir sind spezialisiert auf Reparaturen und Inspektionen aller Art.**

**Vereinbaren Sie gerne einen Termin !**

An der Haltestelle der 66 / Hangelar Mitte  
Udetstr. 12, 53757 Sankt Augustin / Hangelar  
02241-1694501  
info@fahrradservice-hangelar.de, www.fahrradservice-hangelar.de

# WIR GRATULIEREN VON HERZEN.

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Viele Glückwünsche  
zum 150-jährigen Jubiläum

Geschäftsstelle **Verweyen & Schell OHG**  
Kölustr.79 b · 53757 Sankt Augustin  
Telefon: 02241-203074 / Fax: 02241-29453  
Email: verweyen.schell@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

# Die Chronologie der Chorleiter

von	bis	Name
1838	1850	Wilhelm Schrattenholz
1851	1865	Johann Peter Boquoi
1865	1882	Gottfried Boquoi I
1883	1885	Johann Reintgen
1886	1899	Josef Licharz
1900	1904	Peter Heinrich „PetteHendrich“ Schmitz
1905	1907	Theodor Kurscheid
1908	1920	Wilhelm Heß
1920	1921	Hasenberg
1922	1924	Gerharths
1924		Josef Keller
1924		Quadt
1924	1925	Gottfried Emans
1925	1928	Theodor Kurscheid
1.1.1929	1.3.1969	Willi Wessel
20.3.1969	15.11.1991	Dieter Friedrich
21.11.1991	31.8.1995	Werner Rondorf
1.9.1995	31.5.2003	Edgar Brenner
1.6.2003	31.5.2019	Wolfram Kastorp
1.6.2019	heute	Valerij Kashlyaev

erchor 1872  
Birlingh...en e.



# Chorprobe

*Humoreske von Siegfried Lütz*

Donnerstagabend, kurz vor acht, steigen sie die Treppe empor,  
die Herren vom Birlinghovener Männerchor.

Das Wetter, uninteressant, geht selbst Regen nieder,  
kein Problem, „Novendzesamme“, „Guten Abend“, da sind wir wieder.

Nach einigen Verzällchen on Jedöons sind alle bereit,  
aufzunehmen die harte Probearbeit.

Zuvor wird das Klavier an seinen Platz gerückt,  
schon bald mit Partituren bestückt,

Ordnung herrscht im Probenraum, kein Gewühle,  
fein geordnet in Dreierreihen die Stühle,  
teils belegt mit warmen Kissen,  
für die, na ja, man kann ja nie wissen.

Der Chorleiter freundlich in die Runde schaut  
und gleich in die Tasten haut.

Die Anfangstöne sind noch nicht ganz verklungen,  
heißt es schon „Moment, Moment, was wird denn gesungen?“

Auf ein Neues, die Töne vom Klavier in den Ohren klingen,  
„Halt, der Text“, egal, den werden wir später noch auf die Reihe bringen.

Das Notenblatt verwirrend, Text und Noten auseinanderklaffen,  
erster Gedanke, ist dies überhaupt zu schaffen?

Na klar, keine Bange, wie bereits zu hören,  
klingt es doch schon ganz gut in den Tenören,  
tragen ihre weichen Stimmen hoch hinaus bis zum Es-Geht-nicht-mehr,  
stöhnt einer schon „Mensch, esdatevver schwer.“

Vom Ehrgeiz getrieben, das Gleiche noch einmal bis Takt acht,  
nun packen sie es, wäre ja auch gelacht.

Dann versuchen's die Bässe, das Klangfundament,  
Einsatz, drei Töne gesungen, abgebrochen, da hat doch einer gepennt,



singt ohne rot zu werden einen falschen Ton,  
das ist doch C, kein Cis, na wenn schon,  
das Lied ist ja für alle noch neu und fremd,  
deshalb macht man sich doch nicht gleich ins Hemd.

Während die Bässe üben, sich abwischen die Perlen der Schwitze,  
fallen in den Tenören bereits die ersten Witze,  
grinsen, kichern, aber sofort kommt vom Chorleiter die Aufforderung dann:

„Mehr Ruhe bitte, seht euch lieber die neuen Texte an“.

Weiter geht's, mal in Piano, aber meist in Forte,  
und allmählich versteht man auch die Worte.

Den Dirigenten im Blick zu haben ist immer wichtig,  
er sagt, wo es langgeht, was falsch, was richtig,  
er bestimmt den Rhythmus, gibt das Tempo vor,  
wir sitzen da und sind ganz Ohr.

Das Repertoire breit gefächert, wird ständig erweitert,  
nicht nur „Chöre“, nein, manches was erheitert,  
leicht beschwingte, flotte Weisen,  
so wir in die Puszta, in die Taiga reisen,  
sind von Rhythmen südlicher Gefilde ganz besessen  
dabei werden Heimatlieder nicht vergessen.

Singen vom Küfer, der schon am kühlenden Morgen trinkt,  
von der „Loreley“, die Schiffe zum Kentern bringt,  
vom Rosengarten, vom kleinen Blumenstrauß,  
mit Mailiedern kommen wir immer ganz groß raus,  
schwärmen von schwarzen und blonden Mägdelein,  
von großen Fässern gefüllt mit Bier und Wein,  
fahren mit Barben und Nachen auf dem Meer,  
tanzen mit dem Mond und Sternen dem Gondelfahrer zu Ehr,  
suchen den Fremden in der Nacht,  
den zu finden hat lange gedauert, hat uns echt Sorgen gemacht.  
Besingen Zigeuner, die Hochzeit feiern in rollenden Wagen,



Kosaken, die im Kampfe riskieren Kopf und Kragen,  
 besuchen die Amapolita in Mexico,  
 sind auf Trampers Art in San Franzisco,  
 hören beim Försterhaus die Post im Wald,  
 das Abendglöcklein, dessen Klang gegen den Schlosswald hallt,  
 singen vom Frühlingsboten, von der Weihnacht mit reichlich Schnee,  
 vieles mehr, teils zu hören auf unserem Konzert und unserer MC.  
 So proben wir, ruhig, mal mehr mal weniger, jedoch nie nervös,  
 bis das der letzte Akkord ist aufgelöst,  
 und gibt es mal nichts aufzulösen, so ein Mist,  
 was soll's, trägt die Schuld der Komponist.  
 Zehn Uhr, Ende der Probe, die Stimmbänder sind zwar etwas belegt,  
 aber Spaß hat's gemacht, und das ist es, was uns Sänger bewegt,  
 den Donnerstagabend unbedingt freizuhalten,  
 den Fernseher zu Hause erst gar nicht einzuschalten,  
 sondern sich sagen, heute musst du deine Beine in Richtung Bürgerhaus lenken,  
 und es gibt noch viele, Michel und Gott-sei-Dank, die so denken,  
 dem Gesang zuliebe, um das Liedgut zu pflegen,  
 die Geselligkeit suchend, sich unter Sangesfreunden zu bewegen.  
 Im Interesse am Gesang, am Frohsinn nie erlahmend,  
 sich schon wieder freuen auf den nächsten Donnerstagabend.  
 Salopp gesagt, alle sind geschnitzt aus dem gleichen Holz,  
 und hierauf sind wir in Birlinghoven ganz besonders stolz.



*Probenarbeit mit Kastorp*



*und Valerij*



STEUERBERATER  
TEICHMANN & LENSING

MARTINA LENSING  
TELEFON: 02241/332031  
INFO@STB-LENSING.COM  
AN DEN WEIDEN 14  
53757 SANKT AUGUSTIN  
BIRLINGHOVEN

STB TEICHMANN & LENSING

KLAUS TEICHMANN  
TELEFON: 02241/332031  
INFO@STB-LENSING.COM  
AN DEN WEIDEN 14  
53757 SANKT AUGUSTIN  
BIRLINGHOVEN

# Quo vadis Männerchor?

Der klassische Chorgesang und mit ihm die traditionellen Chöre – vornehmlich die reinen Männerchöre mit ihrem klassischen Angebot – machen seit geraumer Zeit zum wiederholten Male eine Talfahrt durch. Immer schneller fortschreitender Wandel in der persönlichen Wahrnehmung und Nutzung von Musik sowie ein immer breiter gefächertes Spektrum des Angebots nehmen keine Rücksicht auf das Festhalten am klassischen, volksliedähnlichen Chorgesang. Die Zeiten sind längst vorbei, als erfolgreich vom Sängerwettstreit heimkehrende Sänger mit Spalier empfangen oder gar auf Schultern durch das Dorf getragen wurden. Vorbei die Zeiten, als Männer nur dann etwas galten, wenn sie im örtlichen Chor sangen. Zu privaten Festen wurde der Chor gebeten, ohne dessen Gesang fehlte etwas. Auch daran ließ sich die Bedeutung eines Chors erkennen. Heute ist der Verzicht auf den Chor zur musikalischen Begleitung von persönlichen Festen oder Begräbnissen eher die Regel. Stattdessen ist ein DJ mit all seinen technischen Möglichkeiten gefragt. Es ist deshalb unabdingbar, sich diesen Verhältnissen aktiv zu stellen und sie als Herausforderung anzunehmen. Dazu zählt auch, sich der schwindenden Wahrnehmung und Wertschätzung eines Chors in der Öffentlichkeit zu stellen. Ein als „Alte-Herren-Verein“ betrachteter, gar nachsichtig belächelter Chor hat in der Vergangenheit sicherlich alles richtig gemacht, aber die Zeichen des Wandels entweder übersehen oder möglicherweise gar nicht wahrhaben wollen. Die Selbstdefinition eines Chors über Begriffe wie „Romantisches Liedgut“ oder „Heimat“ sind bei den nachwachsenden Generationen nicht gefragt. Um hier einen dringend erforderlichen Image-Wandel herbeizuführen, bedarf es nicht nur großer Anstrengungen, sondern auch befruchtender Ideen von außen.

Aber wohin kann und wohin soll die Reise gehen, wo kann der Männerchor in fünf oder auch in zehn Jahren stehen? Unter Beibehaltung des Ziels einer Verjüngung sowohl der Sänger als auch des Repertoires muss es erlaubt sein, auch über andere Formen als die eines reinen Männerchors nachzudenken. Wir können nicht so tun, als gäbe es überhaupt keine Notwendigkeit zu solchen Überlegungen und nur ein Männerchor sei ein wahrer Chor. Vielmehr sollte sich eine bunte Palette nicht nur chorischer, sondern vielleicht sogar instrumentaler Musik verwirklichen lassen. Erste Ansätze, vor mehreren Jahren vom Männerchor initiiert, haben gezeigt, dass auch eine größere Zahl Birlinghovener Frauen am Chorgesang interessiert ist. Können denn nicht ein lebendiger Frauenchor, ein munterer Kinderchor und vielleicht sogar ein gemischter Chor unter dem Dach des Männerchors Birlinghoven für das nächste kleine Jubiläum nach 155 Jahren



eine realistische Wunschvorstellung sein? Ein Traditionsverein mit eigenem Haus ist geradezu wie geschaffen dafür, den vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung und Ausübung von Kunst und Kultur vor Ort Raum zu verschaffen.

Was heißt das für das angestrebte Gewinnen neuer Sänger? Zeitgleich mit der Öffnung nach außen muss intern ein Erneuerungsprozess anlaufen, damit das Ziel, die angestrebte verbesserte Akzeptanz, erreicht werden kann. Zu diesem Zweck ist zunächst ein ansprechendes Angebot zu entwickeln, um eine ausreichende Nachfrage zu erzeugen. Programmatischer Wandel und neue Wege in der Choreographie als Teil der Performance sind Schlüsselworte und wichtige Gebote, setzen aber auch Kompromissbereitschaft aller aktiv Beteiligten voraus. Jede Generation möchte sich vorrangig in „ihrer“ Musik wiederfinden und ist eher bereit, sich darin zu betätigen. Hier sind Versäumnisse der Vergangenheit zu korrigieren. Dazu bedarf es ernsthaften Willens und konsequenten Herangehens an die nötige Weiterentwicklung des Chors. Doch bei allem Zwang gegenüber den zu vollziehenden Änderungen ist und bleibt ein Traditionsanker wie der Chor ein ruhender Pol bei aller Schnellebigkeit. Das Erneuern des Repertoires ist abhängig von der angestrebten öffentlichen Wahrnehmung des Chors, der ihm innewohnenden Kraft, eine neue Richtung einzuschlagen, und dem Erfolg, Nachwuchssänger für diesen neuen Weg zu begeistern und sie mitzunehmen.

Der Image-Wandel lässt sich nicht im Alleingang des Chors erreichen. Er wird angewiesen sein auf die Nutzung von Kooperationen mit der Maxime des gegenseitigen Gebens und Nehmens. In vertrauensvoller Zusammenarbeit sind Defizite aufzuzeigen und Abhilfe in die Wege zu leiten. Zum Glück steht der Männerchor in Birlinghoven nicht allein da. Gut etabliert in der Gesellschaft sind auch die anderen Ortsvereine, mit denen sich bereits eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei Veranstaltungen entwickelt hat. Hier ist es besonders der Bürgerverein, der mit seiner Ausrichtung eben nicht nur ausgewählte Gruppen wie z.B. die Sportler oder die Umweltschützer erreicht, sondern die gesamte Bürgerschaft mit allen Altersgruppen. Weiterentwicklung dieser Kooperationen und Nutzen der funktionierenden Netzwerke müssen die Grundlage sein für ein Durchstarten des Männerchors in die nächste Dekade. Dann hätten wir einen zukunftsfesten Verein, der in der Öffentlichkeit nicht mehr als „Alte-Herren-Verein“ wahrgenommen wird, sondern einen Verein, der im Schulterschluss mit den Partnern im Dorf in der Öffentlichkeit steht und durch verstärkte Präsenz bei Veranstaltungen und in den Medien mit seinem ureigensten Auftrag, dem Chorgesang, sein Gesicht als Ortsverein in der Mitte der Gesellschaft zeigt.



Die durch die COVID-19-Pandemie erzwungenen Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben haben erschreckend deutlich aufgezeigt, wie tiefgreifend sich der Verzicht nicht nur auf liebgeordnete Kontakte, sondern auf das ganze soziale Wohlbefinden auswirken kann. Eine Neujustierung der gesellschaftlichen Strukturen „nach Corona“ muss Wege aufzeigen, rasch zu einem neuen, ausgewogenen Miteinander zu gelangen. Rückbesinnung auf frühere bewährte Strukturen sollte uns die Augen öffnen zum Erkennen eines behutsamen, konstruktiven Wandels. Optimisten erkennen hierbei am Horizont sogar die Chance für eine erfolgreiche Renaissance und Weiterentwicklung des klassischen Chorgesangs!

Es bleibt natürlich zu wünschen, dass das, was vor 150 Jahren begonnen wurde, auch in Zukunft noch Bestand hat und dass sich immer wieder vor allem junge Menschen finden, die bereit sind, in einer Gemeinschaft zu singen. Für unsere Heimat Birlinghoven wäre es sicherlich ein großer Gewinn, wenn hier der Chorgesang auch künftig gepflegt würde.



Besuchen Sie uns im Internet:  
**WWW.MC-BIRLINGHOVEN.DE**

Informationen über den Chor  
Veranstaltungen und Konzerte  
Aktuelle Meldungen  
Mitgliedschaft



Vermietung Haus Lauterbach  
Fotos innen und außen  
Räume und Tarife  
Ansprechpartner

**www.mc-birlinghoven.de**



Bürgerhaus

## *Haus Lauterbach*

Mühlenweg 11  
in 53757 Sankt Augustin-Birlinghoven

*Wollen Sie feiern?*

Betriebe · Familien · Vereine · Clubs · Privatsitzungen  
Besprechungen · Weiterbildung Seminare · Tagungen

*Sie können unser Haus mieten!*

Im großen Raum  
finden 40 Tische und 200 Stühle ihren Platz,  
im kleinen Raum 10 Tische und 60 Stühle.

Geschäftsführung: Klaus Mai · Auskünfte erteilt  
**Kristina Radtke, Handy: 0157 51771833**  
**Email: [buchung.hauslauterbach@gmx.de](mailto:buchung.hauslauterbach@gmx.de)**

# Haus Lauterbach – Geschichte, Bedeutung für Birlinghoven und den Chor

Seit dem Verkauf der Bahnhofsgaststätte Meys mit großem Saal (ehemaliger Heimstatt des Chors) an die Firma Hennecke und Integration in deren Betriebsgelände im Jahr 1955 verfügte Birlinghoven nicht mehr über einen geeigneten großen Raum für sportlich-turnerische oder kulturelle Betätigung, öffentliche Versammlungen oder private Festlichkeiten. In den 1990er Jahren wurden die Rufe zum Schließen dieser Lücke immer lauter, wurden Forderungen an die Stadt gerichtet, auch für den kleinsten Stadtteil Sankt Augustins endlich ein Bürgerhaus zu errichten.

Die Stadt Sankt Augustin sah sich jedoch auf Grund der schlechten Finanzlage außerstande, eine eigene Investition in der erforderlichen Größenordnung vorzunehmen. Auf der Suche nach einem Investor war es Michael Schliefer, der entscheidende Hinweise gab. Er verfügte über ausgezeichnete Beziehungen zur Horstmann'schen Vermögensverwaltung als Besitzerin des Wasserschlösschens in Birlinghoven und umfangreicher Ländereien in der Umgebung. Er erkundete deren Bereitschaft zu einer weiteren Investition zur Unterstützung Birlinghovens in dieser misslichen Lage. Mit dieser und einem passenden städtischen Grundstück im Dreieck Schlossstraße – Mühlenweg - Lauterbach (Nomen est Omen) waren die Weichen für die Errichtung eines Gebäudes auf Erbpachtbasis gestellt.

Nach Fertigstellung im Jahr 2002 mietete die Stadt das Haus an. Auf der Suche nach einem Betreiber/Bewirtschafter wurde die Überlegung, professionelle Gastronomen damit zu betrauen rasch verworfen, weil sich kein Bewerber fand und außerdem mit diesem Modell auch schlechte Erfahrungen in Sankt Augustin verbunden waren. Hier war es wiederum Michael Schliefer, der den Männerchor als Betreiber unter der Bedingung der Zahlung eines Betriebskostenzuschusses ins Gespräch brachte.

Nach Zustimmung von Chor und Stadt betreibt der Männerchor seit dem 1. April 2002 das Haus als Bürgerhaus für Birlinghoven. Wie alles musste auch dieses Haus einen Namen haben. In seiner typischen Art behauptete Michael Schliefer: Das Haus heißt „Haus Lauterbach“ (logisch, es liegt ja schließlich am Lauterbach). Der Name ist nicht von jedermann akzeptiert, hat sich aber schließlich irgendwie doch durchgesetzt.

Getränke-Markt

**ASLLANAJ**

Hauslieferservice

Dash Asllanaj

Hauptstraße 4 - 53757 Sankt Augustin

Tel. 0 22 41 / 20 16 121

Fax 0 22 41 / 23 42 550

Mobil 0178 / 29 39 460

Getränkehandel-Asllanaj@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 -19.00 Uhr

Sa 8.00 - 16.00 Uhr

**Alle Mitglieder des MC Birlinghoven  
und alle Mieter des  
„Hauses Lauterbach“ erhalten  
5 % Rabatt!**



*Das Haus Lauterbach am Mühlenweg 11 in Birlinghoven. Zu mieten unter [www.mc-birlinghoven.de](http://www.mc-birlinghoven.de)*

Die Finanzlage der Stadt spitzte sich in den darauffolgenden Jahren weiter zu, und die Zahlung der Miete, als haushaltsmäßig „freiwillige Leistung“, wurde äußerst problematisch. Im Zusammengang mit der Stadt machte die Horstmann'sche Vermögensverwaltung dem Männerchor das Angebot, das Haus zu erwerben. Dadurch sollte es Birlinghoven „in eigener Verantwortung“ ermöglicht werden, das Haus als Bürgerhaus zu erhalten. Das Finanzierungsmodell sah drei Säulen vor: Einmaliger Zuschuss der Stadt, (sehr erfolgreiche) Spendenaktion mit Unterstützung der anderen Ortsvereine, Restabdeckung durch Kreditaufnahme.

Nachdem eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Chors eine überwältigende Zustimmung brachte, wurde im Jahr 2013 der Kaufvertrag abgeschlossen. Seitdem ist der Männerchor Betreiber und Eigentümer des Hauses; er betreibt es mit großem ehrenamtlichem Engagement und stellt es gemeinnützig als Bürgerhaus zu Verfügung. Seitens der Stadt wird jährlich ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

Das Haus entwickelte sich schnell zu einem nicht mehr wegzudenkenden gesellschaftlichen und kulturellen Mittelpunkt des Ortes. Hauptnutzer sind neben dem Männerchor mit regelmäßigen Veranstaltungen der Sportverein, der Bürgerverein, Volkshochschule und Musikschule sowie die Stadt als Wahllokal und mit Bürgerversammlungen. Zudem findet wöchentlich einmal ein „Feierabend-



**Möbel, Trennwände und Spanndecken - so individuell wie Ihr Geschmack.**

Erstellt und montiert von Fachleuten mit viel Erfahrung.  
Wir garantieren Ihnen langlebige Top-Qualität in allen  
Produkt- und Leistungsbereichen

markt“ auf dem Parkplatz statt, auf dem lokale Bio-Produkte angeboten werden. Zu einer jährlich einmaligen Veranstaltung lockt der Karnevalsverein „Die Pappnasen“ mit der Afterzoch-Party nach dem Karnevalszug viele Gäste aus der Umgebung an. Künftig wird wohl auch der Männerchor seinen „Kölsche Ovend“ von der Parkanlage hierher verlagern. Feste Größe im Jahres-Haushaltsplan sind jedoch die Wochenendvermietungen für private Feiern. Mit ihnen werden im Wesentlichen die Mittel für Betrieb und Instandhaltung des Hauses erwirtschaftet.

Dem Männerchor selbst bietet das Haus ideale Proben- und Veranstaltungsbedingungen. So ermöglichte der große Saal im Erdgeschoss sogar unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie gemeinsame Proben mit unserem Kooperationspartner MGV „Lebenslust“ Niederpleis. Im eigentlich für die Proben eingerichteten Gruppenraum im Obergeschoss konnten die erforderlichen Abstände nicht eingehalten werden.

Diesen Gruppenraum widmete der Chor im Jahr 2021 seinem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden für sein außerordentlich engagiertes Lebenswerk auch für Errichtung und Erhalt des Hauses als

### **Gruppenraum Michel Schliefer.**

Der Erhalt und der fortlaufende Betrieb des Hauses Lauterbach dürfen als besonders gelungenes Beispiel dafür gesehen werden, wie erst durch das ehrenamtliche Engagement aus den Reihen der Bürger verlässliche Lösungen für den Bedarf einer Ortsgemeinschaft gesichert werden. Allein die Organisation der Bereitstellung eines Dorfgemeinschaftshauses für die Ortsvereine, seine Vermietung an private Nutzer und nicht zuletzt die Instandhaltung und Modernisierung sind für ein kleines Team von Ehrenamtlern eine große Herausforderung. Wie anstrengend das jedoch werden kann, haben insbesondere die letzten Jahre gezeigt, als durch erweiterte Brandschutzauflagen erhebliche Aufwendungen für die Einrichtung und Sicherstellung von Fluchtwegen erforderlich wurden. Spätestens dann, wenn das öffentliche Engagement einer Stadt an seine Grenzen stößt, zeigt sich, welche Bedeutung das Ehrenamt in unserer Gesellschaft besitzt. Der Männerchor ist stolz darauf, das Haus sein Eigen nennen zu können, und wird weiterhin bestrebt sein, den Betrieb für die Dorfgemeinschaft sicherzustellen.



# Schloss Birlinghoven – Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.

## eine einzigartige, reizvolle Verbindung

Die Geschichte der Schlosskonzerte nimmt seit ihrer Entstehung im Jahr 1973 einen herausragenden Platz in der Erfolgsbilanz des Chors ein. Doch wie kam es zu dieser reizvollen Verbindung, zur Auswahl dieses ganz besonderen Ortes für ein Konzert? Birlinghoven selbst hatte ja bekanntlich keine eigene geeignete Infrastruktur. Mit Blick auf die Stadt Sankt Augustin sah es nicht viel besser aus, zudem waren weite Wege zurückzulegen. Im damaligen Vorstand wurden mehrere Alternativen diskutiert, die dazu dienen sollten, dem Chor mit dem neuen Dirigenten wieder zu alter Geltung zu verhelfen. Der UB (Ur-Birlinghovener) und damalige Chor-Geschäftsführer Josef Steinhauer hatte die zündende Idee: Warum nicht einmal bei der GMD anfragen, ob das Schloss für ein Konzert angemietet werden kann? Michael Schliefer, unser Mann mit den vielen Verbindungen, einer der Gott und die Welt kannte, hatte natürlich auch dorthin seine Kontakte und konnte sie auch in diesem Fall erfolgreich für den Chor einsetzen.

Seitdem lädt der Männerchor immer am Muttertags-Wochenende Anfang Mai zum Schlosskonzert ein. Dazu wurden von Beginn an Gäste eingeladen, die für ein wenig Auflockerung sorgen sollten. Das waren entweder Vokal-Solisten, Chöre, Instrumental-Solisten und/oder –Ensembles. Sie wurden immer sorgfältig ausgewählt, denn schnell sprach es sich herum, dass diese Konzerte etwas Besonderes boten. In der Regel waren es aufstrebende junge Künstler, die nach dem Abschluss ihres Studiums diese Gelegenheiten gern wahrnahmen, um auf sich aufmerksam zu machen. Dieser Erfolg lockte zunehmend auch Publikum aus der weiteren Region an, so dass ab 1997 zwei Konzertabende eingerichtet werden mussten, um die Kartennachfrage zu befriedigen. Da nicht beabsichtigt ist, diesen erfreulichen Verlauf zu beenden, heißt es in diesem Jahr 25 Jahre Doppelkonzert und im kommenden Jahr steht als weiteres Jubiläum an: 50 Jahre Schlosskonzerte.

Auch auf die Sängerentwicklung wirkten sich die erfolgreichen Konzerte aus. Die Möglichkeit, vor anspruchsvollem Publikum in einem exklusiven Ambiente unter fantastischen akustischen Verhältnissen singen zu können, war ein hervorragendes Lockmittel. Aber auch qualitativ bildete sich der Chor weiter. Bemerkenswert am Rande ist ein Konzert mit Dieter Friedrich, das komplett auswendig gesungen wurde. Dem Vernehmen nach konnte er übrigens zu Beginn

*Blumen und Pflanzen  
vom Erzeuger  
zum Verbraucher!*

Hier stimmt Qualität, Frische und Preis.



53773 Hennef-Dambroich  
Mintenweg 22 • Telefon 02242/14 22



*Impressionen von Auftritten im Schloss*

seiner Amtszeit kaum Klavier spielen und sang die einzelnen Stimmen vor. Der einzigartige Erfolg dieser Konzertreihe ist den heute Verantwortlichen im Chor eine Verpflichtung. Wenn man weiterhin daran anknüpfen will (was außer Frage steht), stellt sie aber mittlerweile bei wieder abnehmender Kopfstärke die wohl bislang größte Herausforderung dar.

## **Über Schloss Birlinghoven**

Der Kölner Kaufmann Theodor Damian Rautenstrauch ließ Schloss Birlinghoven zwischen 1901 und 1903 nach Plänen des Kölner Architekten Edwin Crones im Stil eines englischen Landsitzes mit Landschaftspark errichten. Die roten Steine, die am Schloss verwendet wurden, kamen extra aus England mit dem Schiff bis Bonn und wurden dann mit Pferdefuhrwerken nach Birlinghoven gebracht. Pläne für eine große Parkanlage wurden nie realisiert. Der Bauherr verstarb bereits 1907. Das Schloss ging 1916 in den Besitz des Kölner Kommerzienrats Dr. Louis Hagen über. Dessen Familie hat das Anwesen erstmalig bewohnt.

Bis zu seiner heutigen Nutzung durch die Fraunhofer-Gesellschaft hat es eine wechselvolle Geschichte erlebt: Im 2. Weltkrieg Beschlagnahme durch die Wehrmacht und Nutzung als Lazarett, nach dem Krieg Nutzung durch die Alliierten. 1959 Erwerb durch die Deutsche Shell AG und Nutzung als Forschungszentrum. Seit 1968 ist das Schloss im Besitz der Bundesrepublik Deutschland und beherbergt Forschungsinstitute. Zunächst war dort die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD, später GMD - Forschungszentrum Informationstechnik) ansässig, die 2001 in der Fraunhofer-Gesellschaft aufging.

Das Fraunhofer-Institutszentrum Schloss Birlinghoven pflegt zeitgemäß Webseiten mit Artikeln aus dem längst vergriffenen Geschichtsband „Schloß Birlinghoven“ der FhG, sowie neuen Beiträgen, die einen Überblick über Historie und Baugeschichte, einen Rundgang über den Campus und durch das Schloss, sowie Erinnerungen aus dem Gästebuch mit Eintragungen von u.a. Carl Hagen, Carl Duisberg oder Konrad Adenauer präsentieren. Den Webseiten ist auch zu



# Optik Kunz...

**Ihr Mehrgenerationen-Optiker für richtiges Sehen.**

## Ihre Fachgeschäfte

**huma SHOPPINGWELT**  
Rathausalle 16 OG • 53757 Sankt Augustin  
Tel.: 0 22 41-2 99 66 • info@optikkunz.de

Kölstraße 130  
53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241-2 99 44



*Schloss Birlinghoven von der Garten-*

*und von der Hofseite*

entnehmen, dass die heute noch betriebene Tennisanlage im Birlinghovener Wald im Zusammenhang mit der 1930 geschlossenen Ehe des Tennisbarons Gottfried von Cramm mit Lisa von Dobeneck, der Enkelin des damaligen Schloss-Inhabers Louis Hagen, steht.

Die gesamte Anlage (Hauptgebäude, frühere Orangerie bzw. Remisen – das heißt, das Gewächshaus zum Überwintern von Orangenbäumen sowie anderen Pflanzen und der Wagenschuppen/Stallungen – und der Garten) steht unter Denkmalschutz.

Die daraus resultierenden Vorgaben und die Bestimmungen des Versammlungsrechts machen es für den Chor zunehmend schwerer, die Konzerte (eine der Haupteinnahmequellen) unabhängig vom künstlerischen Erfolg auch mit einem wirtschaftlichen Plus abzuschließen.

Bislang hat der Chor, zunächst bei der GMD und später der Fraunhofer-Gesellschaft, wohlwollende Unterstützung gefunden; auch die Stadt Sankt Augustin erhob in unserem Sinne das Wort. Für diese Unterstützung dankt der Chor allen Beteiligten und hofft natürlich, auch weiterhin darauf bauen zu können.

Unter [www.schlossfilm-birlinghoven.de](http://www.schlossfilm-birlinghoven.de) sowie auf YouTube findet sich die 26-minütige Dokumentation „Schloss Birlinghoven – 100 Jahre Schlossgeschichte“, die im Jubiläumsjahr 2003 von der FhG veröffentlicht und 2018 zum Streaming ins Internet gestellt wurde.

Unter [www.izb.fraunhofer.de/de/besucher.html](http://www.izb.fraunhofer.de/de/besucher.html) finden sich weitere Informationen zur Geschichte von Schloss Birlinghoven, inkl. eines bebilderten Rundgangs durch das Gebäude, über das Gelände, bis hinunter zum Wasserschlösschen in Birlinghoven.

Auf Schloss Birlinghoven kann auch standesamtlich geheiratet werden. Nähere Informationen dazu unter [www.sankt-augustin.de/anliegen/trauorte/](http://www.sankt-augustin.de/anliegen/trauorte/)

# Karriere mit Informatik in Birlinghoven geht nicht? Doch – bei uns!

Forschung und Entwicklung sind Themen, die Sie mögen? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir gestalten seit fast 40 Jahren menschenzentrierte Lösungen für unsere digitale Zukunft. In den mit der Industrie oder internationalen Forschungspartnern durchgeführten Projekten finden Sie nach Studium oder Promotion, aber auch studienbegleitend oder während der Ausbildung, echte Herausforderungen und Raum, um ihr eigenes Potential in unmittelbarer Nachbarschaft zu entfalten.

Fraunhofer-Institut für  
Angewandte Informationstechnik FIT  
Schloss Birlinghoven  
53757 Sankt Augustin

[www.fit.fraunhofer.de/karriere](http://www.fit.fraunhofer.de/karriere)



**1. PLATZ**  
Attraktivster Arbeitgeber  
2021  
Für Absolventen  
Forschung Informatik  
**trendence**

# Fraunhofer-Institutszentrum Schloss Birlinghoven – Forschen am Campus

*Von Dr. Leif Oppermann*

Das Fraunhofer-Institutszentrum Schloss Birlinghoven (IZB) ist eines der großen Informatik-Forschungszentren in Deutschland. Es gehört organisatorisch zur Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), mit Hauptsitz in München und derzeit 75 Instituten in ganz Deutschland. Etwa 600 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erforschen hier am Campus Birlinghoven, unterstützt von 200 weiteren Mitarbeitenden an vier Instituten anwendungsnahe Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien.

Das Fraunhofer IZB umfasst auf seinem umzäunten Gelände das im Ort wohlbekannte Schloss Birlinghoven, über das schon ausführlich geschrieben wurde, beispielsweise in Beiträgen zur Geschichte der Stadt Sankt Augustin (1) oder auch in einem eigenen Bildband (2). Fotos und Beiträge aus dem Bildband befinden sich auf der Webseite des Fraunhofer IZB; ebenso ein Schlossfilm (s. Kasten). Ihnen sind bereits Details der wechselhaften Geschichte des Schlosses zu entnehmen. Auch die Bedeutung für den Männerchor Birlinghoven wird in dieser Festschrift bereits an anderer Stelle beschrieben. Der vorliegende Text will sich daher einem in der örtlichen Betrachtung eher weniger beleuchtetem Thema widmen: der Verwendung des Geländes um Schloss Birlinghoven als



*Schloss Birlinghoven mit Bestandsgebäuden, © Fraunhofer SCAI*

Nachhaltig raus aus der

# Null-Zins- Falle

Telefon 0 22 41 / 923 883 0  
[www.wertewachstum-gmbh.de](http://www.wertewachstum-gmbh.de)



**WERTE WACHSTUM**

sicher. ertragreich. nachhaltig. maßgeschneidert.

Wasserschlößchen Birlinghoven

Sitz von Forschungseinrichtungen. Dies erscheint dem Autor insbesondere vor dem Hintergrund der generationenübergreifenden Mammut-Aufgabe „Digitalisierung“ als auch der im Jahr 2022 besonders sichtbaren Umbauarbeiten am Campus als zeitgemäß und sinnvoll.

## Forschung damals

1959 eröffnete die Deutsche Shell AG auf dem Gelände ihr Institut für Grundlagenforschung und errichtete dazu heute noch vorhandene Gebäude. Mitte der 1960er Jahre machte sich die sog. „Softwarekrise“ erstmals negativ bemerkbar. Immer leistungsfähigeren Rechenmaschinen stand eine unzureichende Programmierung entgegen. Dieses strukturelle Problem führte in Deutschland zur Gründung der Informatik-Studiengänge für die langfristige theoretische Ausbildung auf der einen Seite und zur Errichtung der GMD in Birlinghoven für die unmittelbare anwendungsorientierte Forschung auf der anderen Seite. Schloss Birlinghoven ist seit 1968 im Besitz der Bundesrepublik Deutschland. Den Kabinettsprotokollen von 1968 ist zu entnehmen: *„Die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH in Birlinghoven bei Bonn wurde am 23. April 1968 durch die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den BMwF, und das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Zweck der wissenschaftlichen Forschung und Fortbildung im Rahmen des Gesamtprogramms für Datenverarbeitung des Bundes errichtet“* (3). Der zuständige Bundesminister für wissenschaftliche Forschung, Dr. Gerhard Stoltenberg, rief das auch heute noch erstaunlich aktuell anmutende Ziel aus, *„daß die Art der Anwendung der EDV und die Einführung von Maschinen in die öffentliche Verwaltung nicht der Industrie überlassen werden dürfe; die Verwaltung müsse sich selbst sachverständig machen“*. Fortan wurde in Birlinghoven also Großforschung zur Digitalisierung von Bundesregierung und öffentlicher Verwaltung betrieben. Die Arbeit am Campus wandelte sich über die Jahre; Standorte in Berlin, Darmstadt und Tokio kamen hinzu. Der Computer nahm Einzug in Büros und Haushalte. Einige Beispiele für Arbeiten und Aktivitäten aus Birlinghoven sind:

- Petri-Netze als Grundlagen für maschinelles Lernen, verteilte Workflow-Systeme und die Überwachung von Geschäftsprozessmodellen.
- Mikrosimulation zur Abschätzung finanzieller Folgen von Gesetzesänderungen auf Einkommenssteuer, Familien- und Ausbildungsförderung, sowie Rentenentwicklung.
- Paralleles Rechnen, zeitweise schnellster MIMD-Supercomputer der Welt (SUPRENUM)

*Sie möchten Ihre Feier bei uns ausrichten?*

*Ich freue mich auf Ihren Anruf!*

*Herzlichst Ihre Bettina Thomas*



## **„Zum Alten Gasthaus“**

Inhaberin: Bettina Thomas

Dambroicher Straße 57

53773 Hennef-Rott

**Telefon 02242 / 945 99 20**

E-Mail: [Zum-Alten-Gasthaus@t-online.de](mailto:Zum-Alten-Gasthaus@t-online.de)

Web: [www.Zum-Alten-Gasthaus.de](http://www.Zum-Alten-Gasthaus.de)

### **Öffnungszeiten:**

Freitags von 18.00 Uhr bis „open End“  
und für private Festlichkeiten nach Absprache

- Forschung zu künstlicher Intelligenz, sicherer Informationstechnik und kooperativer Robotik.
- Frühe Arbeiten zu Virtual Reality, E-Teaching, interaktive Kunst und neue Medien.
- Menschzentrierte Digitalisierung und Kooperationssysteme, z.B. mit Arbeiten zur Gebrauchstauglichkeit von Software oder zur Unterstützung des Bonn-Berlin Umzugs.

Zur Jahrtausendwende, als sich die sog. „New Economy“ an den Börsen zunächst ausweitete und dann als „Dotcom-Blase“ platzte, durchlebten auch die GMD und die Fraunhofer-Gesellschaft turbulente Zeiten. Auf Bestreben der damaligen Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn im Kabinett Schröder sollte die IT-Grundlagenforschung der GMD mit der anwendungsorientierten Forschung der Fraunhofer-Gesellschaft fusioniert werden (4). Dieser Schritt wurde am 11. Juli 2001 in Form einer rechtlichen Integration der GMD in die FhG vollzogen.

## Forschung heute

Die zuletzt acht Institute der GMD wurden gemeinsam mit sechs Fraunhofer Instituten in den neu gegründeten *Verbund IUK-Technologie* in die Fraunhofer-Gesellschaft integriert (5). Einige Institute fusionierten (aus AiS und IMK wurde das jetzige IAIS), einige an anderen Standorten wurden später aufgelöst (IPSI, FIRST). Das SCAI und das FIT blieben mit Hauptsitz am Campus; letzteres integrierte 2016 noch eine Zweigstelle des FOKUS, dessen Hauptsitz in Berlin ist.

Heute sind am Campus Fraunhofer IZB folgende Institute beheimatet:

- Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI
- Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

Außerdem betreibt das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT aus Darmstadt hier eine Zweigstelle. Am Campus werden derzeit ca. 30 Millionen Euro investiert, was sich auch gut bei einem Spaziergang durch den Zaun beobachten lässt. Neben der energetischen Sanierung von vier Bestandsgebäuden bekommt der Campus vor allem mit dem Neubau des Gebäudes B2 an der Pforte ein völlig neues Gesicht. Zudem ertüchtigt eine Investition in die fünfte und neueste Generation des Mobilfunknetzes den Campus als Experimentierwerkstatt für Forschung und innovative regionale Unternehmen unter dem Motto: „5G Campus Birlinghoven“.



## **KFZ TECHNIK HOFFMANN**

**Pleistalstraße 1**

**53773 Hennef - Dambroich**

**Telefon 0 22 42 / 91 55 09 1**

**Telefax 0 22 42 / 91 55 43 7**

**Email: [kfztechnikhoffmann@gmx.de](mailto:kfztechnikhoffmann@gmx.de)**

**Internet:**

**[www.kfz-technik-hoffmann.de](http://www.kfz-technik-hoffmann.de)**

***Jetzt auch in Königswinter-Stieldorf***

**Raiffeisenstraße 5**

**53639 Königswinter-Stieldorf**

**Telefon 0 22 44 / 59 77**

## Danksagungen

Danke an Michael Krapp, Frank Krings, Ulrich Nütten, Dr. Reinhard Frommelt und Prof. Wolfgang Prinz für die freundliche Unterstützung bei der Beschaffung von Quellen.

## Benutzte Literatur

1. Schliefer M. Geschichte des Dorfes und Schlosses Birlinghoven. Sankt Augustin; 1986. 51 S.
2. Tepper A, Herausgeber. Schloß Birlinghoven. Sankt Augustin: Fraunhofer-Gesellschaft; 1998. 63 S.
3. 117. Kabinettsitzung am 13. März 1968, TOP 3: Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Bundesverwaltung durch verstärkten Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung, BMI; Verfügbar unter: [https://www.bundesarchiv.de/cocoon/barch/11/k/k1968k/kap1\\_2/kap2\\_10/para3\\_3.html](https://www.bundesarchiv.de/cocoon/barch/11/k/k1968k/kap1_2/kap2_10/para3_3.html)
4. Fusion GMD/Fraunhofer: Gerät die IT-Grundlagenforschung unter die Räder? Spiegel Online 26. Februar 2000; Verfügbar unter: <https://www.spiegel.de/netzwelt/web/fusion-gmd-fraunhofer-geraet-die-it-grundlagenforschung-unter-die-raeder-a-66571.html>
5. InnoVisions; Verfügbar unter: <https://www.fraunhofer-innovisions.de/in-eigener-sache/in-eigener-sache/vorreiter-durch-kooperation-und-spitzen-technologien>

The advertisement is enclosed in a red border and features two main panels. The left panel, titled 'Passbilder' in red, has the subtitle 'Spitzenqualität - von unserem Profifotograf'. It shows a large photo of a woman, a smaller photo of three women, and a German passport. A red oval with the text 'Sofort mit Mikrofilm' is at the bottom right. Below the photos, it says 'Für Ihren neuen Führerschein' and 'Wir fertigen biometrische Passbilder in Spitzenqualität, z.B. für Ihren neuen Führerschein.' The right panel, titled 'Bilder vom Smartphone' in red, has the subtitle 'Spitzenqualität - von Ihrem Fotografen'. It shows a smartphone displaying a photo of a parrot, with a printed photo of the same parrot and a red oval with the text 'Sofort mit Mikrofilm'. Below the photos, it says 'Auf original Fotopapier.' At the bottom of the advertisement, the text reads 'PHOTO PORST in der huma Shoppingwelt Sankt Augustin, Tel.02241-202725'.

Seit 1970

# Alten-Pflegeheim Barhoff

*Ein Haus mit Ambiente  
für Senioren*

- Leben und Wohlfühlen in einer familiären Gemeinschaft
- Vielfältige und abwechslungsreiche Beschäftigungs- und Freizeitangebote
- Individuelle Pflege-, Betreuungs- und Therapieangebote
- Täglich frisch zubereitete Speisen aus unserer Heimküche

## **Tugba Özbilge**

Hahnbitzenweg 1-1a  
53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241 / 331595  
ahbarhoff@gmail.com

Mitglied im

**bpd**

Bundesverband privater Anbieter  
sozialer Dienste e.V.

# Eine nicht ganz ernst gemeinte Anleitung zur Gestaltung des Probenalltags:

1. Chorsänger sollten die Möglichkeit nutzen, beim Singen ihr persönliches Profil hervorzuheben, besonders durch eigenes Tempo, individuelle Tongebung und Solo-Einsätze bei Pausen.
2. Häufiges Fehlen bei Proben steigert die Wertschätzung des Einzelnen. Denken Sie daran, es besteht die Hoffnung, dass Sie nach einer gewissen Zeit als Rarität gefeiert werden.
3. Ob Sie 10 Minuten vor oder nach Beginn der Chorprobe erscheinen ist persönliche Geschmacksache. Der zu spät Kommende hat den Vorteil, dass mehr Leute seine Anwesenheit zur Kenntnis nehmen. Das gilt insbesondere für Generalproben.
4. Reden mit dem Nachbarn während des Probens verbessert das Arbeitsklima und bewirkt mehr persönliche Zuwendung des Chorleiters.
5. Optimale Atemtechnik erreichen Sie durch gekrümmte Haltung. Sie ist nur noch durch Kauern oder Hocken zu steigern.
6. Relativ viel hören zu müssen ist leider eine Begleiterscheinung des Singens. Beschränken Sie sich auf das Allernotwendigste. Vor allem hören Sie nicht auf andere Stimmen.
7. Das intensive Schauen in die Notenblätter während des Singens zeugt von großem Eifer. Tun Sie dies unbedingt zu Beginn und am Schluss eines Stückes, sowie bei Takt- und Tempowechsel. Die klanglichen Auswirkungen werden umso reizvoller sein, und der Chorleiter wird es Ihnen zu danken wissen.
8. Noten, Pausenzeichen usw. sind in erster Linie graphische Ausschmückungen des Textes. Eine eingehende Beschäftigung mit ihnen sollte man daher den Kunstfreunden überlassen.
9. Üben ist ausschließlich eine Angelegenheit der Chorprobe. Häusliches Üben ist zu vermeiden, vor allem, wenn Sie in einer Probe gefehlt haben. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, dass bei den künftigen Chorstunden kein Mangel an Probestoff entsteht.

**Lasst uns Brücken bauen!**



**JugendInterKult e.V.**

Träger der freien Jugendhilfe

Unser 2011 gegründeter Sankt Augustiner Verein setzt sich ein für interkulturelle Verständigung, Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung weltweit als Basis für den Frieden.

Wir möchten Heranwachsende durch besonders geförderte und preiswerte zweiseitige Jugendbegegnungen für den interkulturellen Jugendaustausch begeistern u.a. mit Israel/Palästina/Jordanien (Juni + Oktober 22) und Tansania-Sansibar.



**Musikworkshop in Tansania**



**Wadi Rum, Jordanien**

JIK fördert interkulturelle Kreativprojekte (Musik, Theater, Tanz, Kunst) mit sozial und anders benachteiligten Jugendlichen, jungen MigrantInnen in benachteiligten Weltregionen und bei uns sowie Volontariate in christlichen Einrichtungen z.B. in Palästina.

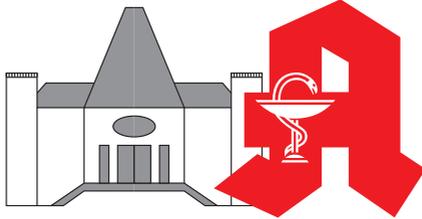
Wir unterstützen weltweit 40 Hilfsprojekte in Kolumbien, Afghanistan, Indien, Kongo, Palästina etc. in über 20 Ländern.

**JIK-Gesamtförderung: weit über 1 Mio. €**

Wir brauchen noch dringend **Mitarbeitende** für unsere Projekte, **Begleitende** für unsere Fahrten, aber auch Unterstützung durch **Mitgliedschaft** und **Spenden** für unsere vielen **Hilfsprojekte**.

Infos zu Fahrtanmeldung, Mitgliedschaft (online), Spenden etc. unter [www.jugendinterkult.de](http://www.jugendinterkult.de) und bei Gregor Schröder (0163-6335535)

10. Nebenbei bemerkt: Wenn Sie eine Probe versäumen, empfiehlt es sich, nicht den Chorleiter zu verständigen. Unentschuldigtes Fehlen beflügelt seine Phantasie. Beim nächsten Besuch der Probe werden Sie umso freundlicher begrüßt.
11. Gelegentliche Beachtung dieser Ratschläge bewahrt Sie vor Rückschlägen in Ihrer Karriere als Chorsänger und wird Sie gewiss als bewunderungswürdigen Idealisten hervorheben.



## **Schloss-Apotheke**

**Claudia Trautmann e.K.**

Birlinghovener Straße 8

53757 Sankt Augustin

**Tel. 02241 / 33 33 00**

E-Mail: [apo-birlinghoven@t-online.de](mailto:apo-birlinghoven@t-online.de)

[www.schloss-apotheke-sankt-augustin.de](http://www.schloss-apotheke-sankt-augustin.de)

Ihre Apotheke im Ort



Innenausbau, Möbel- und Bauschreinerei

- **Innenausbau**
- **Einbauschränke**
- **Haustüren**
- **Fenster und Rolläden**
- **Innentüren**
- **Parkettböden**
- **Küchen und Badmöbel**
- **Reparaturservice**
- **Persönliche Planung  
und Beratung**

**Steinhauer GmbH - Steinweg 7a**  
**53757 Sankt Augustin - Birlinghoven**  
**Tel. 02241-331375 Fax 02241-336871**  
www. schreinerei-steinhauer.de  
e-mail: info@schreinerei-steinhauer.de

# Et jrüßde Fess

*vom UB Josef Steinbauer*

Enn menge Zeck, et jrüßde Fess, watt ech enn Bielekovve erlevv hann, woor 1972 et Hondertjöörije vom Männechor. Omm Bahnhof, parallel zum Hölderstegwoor damools noch enn Weed onn do dropp stonnt et jruße Zelt füür 800 Lück. Eh Nevzelt füür de Theke, enne Bierpilz doh füür on enne Kühltankwaare met 5000 Lite Bier nevvem Zelt. Joot 4000 Lite Bier senn Sammsdaachs onn Sonndaach dovon jedronke wudde.

Sammsdaachs Ovend jing et dann met ennem Fesskommers loß. Eh jruß Orcheste vomm Stabsmusikkorps vonn de Bundeswehr woor dohbei, enn Altistin, enne Bariton onn de Männechor, vestärk vomm MGV Hambuchen onn MGV Alzenbach onge de Jesammpleitong von uhsem damalige Derijend Dieter Friedrich.

Sonndaachs Morjens hamme uhs am Vereinslokal (Pleistalschänke) jetroffe onn senn met Fahn onn demm Öttemeche Bläserchor dorech et Dörep noh de Kapell maschiert. (Das war bis heute der letzte Festzug durch Birlinghoven.) Ömm nöng Uhr woor dann eh Hochamp memm Pleese Kerchechor. Anschließend wudd enne Kranz an de Jefallene-Jedenktafel neddejelääch. Dann jing et met der janze Löck emm Fesszoch nomm Zelt zomm Fröhschobbe. Der Fröhschobbe met de Öttemeche Trötemänner jing bis zwei Uhr. Schnell mood alles oppjerrühmp werde, denn



*Der Festzug von 1949*



omm vier Uhr jing et memm Freundschaftssinge, met 18 Veeine schon wedde wegge. Alles watt Rang onn Name hat woor dohbei. Dat Singe jing bis halleve aach onn ömm aachwoor dann de Abschlußball der bis en de Morje leev. Als meh heemjinge wooren de Vüüelche am piepse. Joot zwei Stonnd jeschloofe onn ömm sebben Uhr moote me at wedde zomm Zelt avvschlaare aantredde. Datt me net vonn de Firsch ehraffjefalle senn, ess meh bis Höck noch imme eh Räätzet.

Apropos Fesszoch, beim 75-jöörige vomm Männechor, 1949, jing et letztemol enne richdech jruße Zoch, met 15 Jruppe, durch et Dörep. Met Vorreite, dann en Kutsch met zwei Ehrenmitjliede uss de Jründezeck (Karl Wolter und Peter Boquoi), Knöppelchesjonge, enn Musikkapell, uhs zwei Fahne, de Fessausschuß memm Vorstand. Dann koomen die Veeine die anschließend och amm Freundschaftssinge teilnoome. Jede hat de Fahn dobei onn enne Jong met ennem Naamescheld jing vüürropp. Ech hann damools et Scheld vonn de Neddepleese jedraare. Dobei woor de Steeldebbe Kerchechor, de Jemischde Chor uss Ovveplees (memm Musikde- rektor (Kurscheed) et Rheinische Soloquartett uss Mengde onn de Jesangveeine vomm Ruschdrepp, Rott, Rulevve, Plees, Buusdepp onn Bielekovve.

Mit freundlicher Genehmigung des Verfassers entnommen aus seinem Büchlein „Saach ess Bielekovve“



*Buchner*  
*Köstlich einkaufen & Genießen*

**WWW.EDEKA-BUCHNER.DE**

**Montag – Samstag 7–21 Uhr geöffnet!**

EDEKA Buchner in Oberpleis  
Am Offermannsberg 5 · 53639 Königswinter-Oberpleis  
Tel: 02244-8778463 · Fax: 02244-8778464

EDEKA Buchner in Stieldorf  
Raiffeisenstraße 11 · 53639 Königswinter-Stieldorf  
Tel: 02244-875916 · Fax: 02244-875921







*„Vorstandsarbeit“ in Form von Brunnenreinigung*

# Wir stellen vor

HOTEL HANGELAR



Sankt Augustin

YP  
DPS-PROFITPREIS



Troisdorf

DAS  
**Augustin**  
S&O Hotels



Sankt Augustin

Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie durch das  
Einscannen der QR-Codes unsere Homepages!

**Wir freuen uns auf Sie!**

S&O  
SIBO HOTELS

Bei direkter Buchung  
über unsere  
Homepages

**BESTPREIS GARANTIE**



# PFLEGEBERATUNG

Eugen Hasenbank

Wir bieten Ihnen **individuelle Pflegeberatung** nach Ihren Wünschen an.

Weitere Leistungen:

- Prüfung des Vorgutachtens
- Hilfe bei Widersprüchen
- Erstellung einer pflegefachlichen Stellungnahme
- Vorbereitung für die Begutachtung
- Persönliche Begleitung am Tag der Begutachtung
- Formularhilfe
- Beratung zu pflegerischen Wohnformen zu Hause

Mehr Informationen:

[pflegeberatung-hasenbank.de](https://www.pflegeberatung-hasenbank.de)

Mit mir erhalten Sie **ALLE** möglichen Pflege-Leistungen die Ihnen zustehen.



Eugen  
Hasenbank

Eugen Hasenbank • Siefenweg 8 • 53639 Königswinter  
0160 5107332 • 02244 8419039 • [info@pflegeberatung-hasenbank.de](mailto:info@pflegeberatung-hasenbank.de)

# 10 gute Argumente fürs Singen

1. Wer singt, macht Musik mit dem einzigen Instrument, das jeder besitzt – mit der eigenen Stimme. Die ist das Urinstrument, und der Hang zum Singen kommt noch vor dem Sprechen. Mit dem Singen ist dem Menschen ein Medium gegeben, um seine Emotionen auszudrücken, seinen Geist und Körper wahrzunehmen. Daraus resultiert Selbsterfahrung, sogar heilende Kraft.
2. Wer singt, macht aktiv Musik - das ist der Anfang, Kultur nicht nur zu konsumieren. Wer singt, gestaltet Kultur mit.
3. Wer selbst gestaltet, entdeckt dabei, was sich „besser“ oder „schlechter“ anfühlt – Singen macht sensibel. Es hilft also, die eigene Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit auszubilden.
4. Wer beim Singen im Chor Musik selbst gestaltet, ordnet sein eigenes Gefühl und seine eigenen Wünsche ein in die Äußerungen der Gruppe. Man verfolgt ein gemeinsames Ziel - und so entwickelt sich soziales Verhalten, Teamfähigkeit.
5. Wer im Chor singt, stellt sich selbst in einen gemeinsamen Kulturzusammenhang - das erleichtert es, den eigenen Platz im globalen Konzert der Kulturen und Identitäten zu finden.
6. Wer singend musiziert, stellt bei zunehmender Leistungsfähigkeit fest, dass Leistung zufrieden stimmt. Gutes Singen macht selbstbewusst wie guter Sport.
7. Wer im Chor Leistung bringt, schult seinen Verstand – am auswendig gelernten schwierigen Text ebenso wie an den Feinheiten der Partituren.
8. Wer im Chor gut singt, bereitet anderen (den Chor-Mitgliedern, dem Chorleiter, dem Publikum) Freude – und der verdiente Beifall ist ein Lohn, den jeder gern empfängt.
9. Wer in einem aktiven Chor singt, trifft andere aktive Musiker, andere Chöre und Musiker auch aus anderen Ländern. Das schafft Freundschaften, überwindet Grenzen.
10. Wer singt, zumal und besonders im Chor, hat das Zeug zum Vorbild. Bildung zur Musik tut Not. Vorbild und Beispiel überzeugen den Nachwuchs am leichtesten. Schließlich ist Musik unser Metier.

*Deutscher Chorverband e.V.*

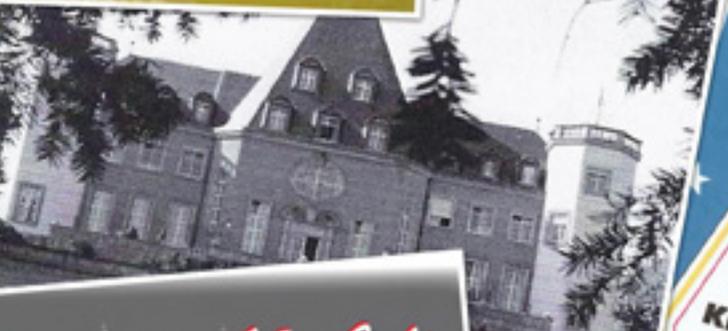
# Brunnenfest Birlinghoven

Samstag, 7. Juli 2018  
Kölsche Owend, ab 16 Uhr



Sonntag, 8. Juli 2018  
ab 10 Uhr  
im Brunnen in der Parkanlage

Sing mit uns  
am Donnerstag ab 20 Uhr  
in unserem Veranstaltungssaal Haus Lauterbach  
Münsterweg 11



Samstag, 16. Juli  
ab 19<sup>00</sup> Uhr

in der Parkanlage in Birlinghoven

Kölsche Owend  
mit Kölscher Musik.



jett ze Müffele  
in dem Fass

# Loss mer singe...

veranstalten wir  
am Sonntag, dem 6. Oktober 2019,  
ab 17.00 Uhr im „Haus Lauterbach“  
in Birlinghoven einen

# Mitsingabend

Dazu laden wir alle ein,  
die Spaß und Freude am Singen haben!

Als Gäste begrüßen wir u.a.  
Sänger des MGV „Lebenslust“ Niederpleis e.V.

Beamer an die Wand projiziert

steht zahlreiche Teilnehmer  
-ht viel Vergnügen!

Nieder



Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.

# Kirchliches Weihnachtskonzert

in der

Klosterkirche St. Augustin

Mitwirkende:

Amadeus Ensemble Bonn, Streichquartett  
James Park, Tenor - Frank Hoppe, Klavier  
Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.  
Leitung: Wolfram Kastorp

Sonntag,

zur  
**Silvester-Party**  
am 31. Dezember 2014, ab 19.00 Uhr  
im „Haus Lauterbach“

Geboten werden:

und Tanz · kalt-warmes Buffet  
ke zu zivilen Preisen  
-Gäste · Feuerwerk

# 150 Jahre Männerchor Birlinghoven

*von Josef Steinbauer*

Hondetuffzech Joor widd jesonge  
heh emm Dörp am Luutebaach.  
On imme hann sech Löck jefonge  
datt ess doch enn Heeresaach.

Ett joof joode onn schlächte Zegge  
doch ett jing imme, imme wegge.  
Och höck sidd ett nett suh doll uss,  
kenne hät am Senge richdech Loss.

Wemme uhs dem Stemmbroch woor  
jing meh singe, datt ess doch kloor.  
Höck doon seh all laut jubiliere  
wenn seh enne Fuffzechjöhrije kriehe.

Die Vereine hann all die selve Sorje,  
drömm moßme och denke an Morje.  
On deed sech zesamme, datt ess jood,  
mett der Pleese klapp ett janz jood.

Off wudd jesonge onn Spass jemaach  
övveall opp Feste onn och am Jraav.  
Emme wudd ett richdech jood jemaach  
on drömm hamme höck Jebuutsdaach.



## Auszug aus dem Grußwort von Landrat Dr. Franz Möller beim Jubiläumskonzert 1997

In Anlehnung an Theobald Kayser, eine große Persönlichkeit im Verbandsleben, erfordert die Leitung eines Verbandes - und mithin auch eines Vereins - 15 Tugenden:

- die **Würde** eines Erzbischofs
- die **Beharrlichkeit** eines Steuerbeamten
- die **Erfahrung** eines Wirtschaftsführers
- die **Arbeitskraft** eines Kulis
- den **Takt** eines Botschafters
- die **Beredsamkeit** eines Ministers
- die **Genialität** eines Nobelpreisträgers
- die **Findigkeit** eines Rechtsanwalts
- den **Optimismus** eines Schiffbrüchigen
- das **elastische Gewissen** eines Politikers
- die **Geduld** eines Kindermädchens
- die **Gesundheit** eines Olympioniken
- das **Lachen** eines Filmstars
- die **dicke Haut** eines Elefanten
- die **Phantasie** eines Märchendichters



## Auch ein Grund, für den Vereinsvorstand zu kandidieren *von Eugen Roth*

Ein Mensch, der sich zu gut erschienen,  
Als Vorstand dem Verein zu dienen,  
Und der, bequem sich ferngehalten,  
Die Kasse etwa zu verwalten,  
Der viel zu faul war Schrift zu führen,  
Kriegt einst der Reue Gift zu spüren.  
Sein sechzigster Geburtstag naht -  
Wo schreitet wer zur Glückwunschtat?  
Tut dies am Ende der Verein?  
Nur für ein unnütz Mitglied? Nein!  
Kein Ständchen stramm,  
Kein Festprogramm,  
Auch kein Ministertelegramm,  
Kein Dank der Bundesleitung  
Und keine Zeile in der Zeitung.  
Wird etwa gar dann sein Begräbnis  
Ihm selbst und anderen zum Erlebnis?  
Sieht man dortselbst Zylinder glänzen?  
Schwankt schwer ein Sarg hin unter Kränzen?  
Spricht irgendwer am offenen Grabe,  
Was man mit ihm verloren habe?  
Entblößt sich dankbar eine Stirn?  
Läßt eine Hand im schwarzen Zwirn  
Auf seinen Sarg die Schollen kollern  
Bei Fahnen senken, Böller bollern? -  
An seinem Grab stehn nur der Pfarrer  
Und die bezahlten Leichenscharrer.  
Der Mensch, der dies beschämend fand,  
Ward augenblicks Vereinsvorstand.



Wir gedenken  
aller verstorbenen  
Sangesbrüder,  
Förderer  
und Freunde  
des

Männerchors 1872  
Birlinghoven e.V.



# Neuer Chorleiter 2019



*Valerij Kachlyaeu und Siegfried Lütz bei der Vertragsunterzeichnung*



*Auf eine gute Zusammenarbeit*



# Kooperation mit MGV „Lebenslust“ Niederpleis



*Gemeinsame Chorprobe im „Haus Lauterbach“*



*Chorgemeinschaft vor der Klosterkirche in Sankt Augustin*



PAYBACK

AUCH WENN IHR  
TAG LANG WAR,  
WIR SIND DA.

**REWE**  
Dirk Pflieger  
DEIN MARKT

Schulstr. 5 • 53757 Sankt Augustin-Niederpleis  
Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7** bis **21.30** Uhr

**REWE.DE**

# Treppeneinweihung „Haus Lauterbach“



# Erwin Kessel



Pflasterarbeiten • Kanalarbeiten  
Kanal-TV • Kanaldruckprüfungen

**Telefon: 02241-844239**

**Schulstr. 47 • 53757 Sankt Augustin**

**[www.erwin-kessel.de](http://www.erwin-kessel.de)**



*Der Chor beim Warminsingen vor dem Schloßkonzert*

**dorfinger**  
BÄCKEREI & KONDITOREI

Seit  
**1981**  
Umlandstr. 5  
53757 Sankt Augustin

besonders: die Handwerkskunst  
herzlich: die Atmosphäre  
übrigens: wir fertigen alle Teige selbst  
nach eigenen Rezepturen!

**Wir freuen uns auf Sie!**

Tel.: 02241 21168 / Email: dorfinger-sankt.augustin@gmail.de

# Gerd Scholtiseck

## Fliesenleger

Pleistalstraße 37  
53773 Hennef

Telefon 02246 9116015  
Mobil 0172 7886546

[www.fliesenleger-hennef.de](http://www.fliesenleger-hennef.de)



## Konstruktionsteile für den Maschinenbau...



*...genau Ihre Lösung*

Licharz GmbH ■ Industriepark Nord 13 ■ 53567 Buchholz  
Tel.: 02683-977-0 ■ [www.licharz.de](http://www.licharz.de) ■ Mail: [info@licharz.de](mailto:info@licharz.de)



Danke  
rhenag



**REGIONAL GEWINNT**

WEIL WIR SELBST VON »HIER«  
SIND, ENGAGIEREN WIR UNS  
AUCH FÜR UNSERE HEIMAT.



**150  
JAHRE**

RHENAG-ERLEBEN.DE

# Veranstaltungen des Chors im Jubiläumsjahr

6. und 7. Mai 2022

## **Schloßkonzerte**

in Schloß Birlinghoven

18. und 19. Juni 2022

## **„Kölsche Ovend“ und „Frühschoppen“**

in und am Haus Lauterbach

1. und 2. Oktober 2022

## **„Herbstfest“**

in und am Haus Lauterbach

3. Dezember 2022

## **Singen im Altenpflegeheim Barhoff**

11. Dezember 2022

## **Weihnachtskonzert**

gemeinsam mit dem MGV „Lebenslust“ Niederpleis  
in der Klosterkirche der Steyler Missionare

# Impressum

Herausgeber:

Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans-Dieter Steffen, Dr. Horst Kleine

Satz und Gestaltung:

Siegfried Lütz und Ralf Bergmann

Bildnachweis:

Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.

## Herzlichen Dank

Wir danken allen, die uns mit einer Anzeige in der Festschrift unterstützt haben.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen oder Auftragsvergaben unsere Inserenten. Beziehen Sie sich dabei auf die Anzeige in dieser Festschrift.

### **Herzlichen Dank**

allen, die durch Geld- oder Sachspenden zum Gelingen unserer Jubiläumsveranstaltungen beigetragen haben.

### **Herzlichen Dank**

all denen, die treu zum Männerchor 1872 Birlinghoven e.V. stehen und seine Konzerte und Veranstaltungen in großer Personenzahl besucht haben.

Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.

Der Vorstand

Diese Festschrift erhalten alle Inserenten, Konzertbesucher sowie alle Haushalte in Birlinghoven **kostenlos**.



**Ihr Handwerksbäcker vor Ort.  
Wir backen unser Brot mit Mehl  
von Mühlen aus der Region.**



**„Vom Handwerk kann man sich zur Kunst  
erheben, vom Pfuschen nie“**

*Johann Wolfgang von Goethe*

**St. Augustin-Niederpleis**

Hauptstr. 47 · Tel. 0 22 41 / 33 45 30

**St. Augustin-Birlinghoven**

Pleistalstr. 240 (Netto-Markt) · 0 22 41 / 34 27 28

**BROT BACKEN IST BEI UNS CHEFSACHE**



# Pflanzhof Baumschulen



## „Gärtnern“ unsere Leidenschaft

- Gehölze von A bis Z
- Riesiges Staudensortiment
- Obst und Beeren für jeden Geschmack
- Gartenaccessoires mit Stil

Mühlenweg 20 · Sankt Augustin · Tel. 02241-333420

[www.pflanzhof-radermacher.de](http://www.pflanzhof-radermacher.de)